Hiesbadener Canblatt.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

eigenproffer. Ortliche Anzeigen Mt. 1.50, Finany und Luftbarteitz-Anzeigen Mt. 2.50, au eigen Mt. 2.60, briliche Nelfamen Mt. 7.— auswärtige Melfamen Mr. 16.— für die ei oneigeile ober deren Kaum.— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen meiser hist.— Schluß der Anzeigen-Annadme für delbe Ausgaden: 10 Uhr vormittags.— mahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Lagan und Slähen wird teine Gewähr überr

Berliner Abteilung des Blesbadener Tagblaiter Berlin W. 9, Bofftrage 18, Ferniprecher: Mmt Zentrum 11435-11437.

Mittwoch, 14. Dezember 1921.

Morgen-Ausgabe.

9tr. 569. . 69. Jahrgang.

Diplomatisches Revirement.

Bon Dr. Richard Bahr (Berlin).

Die Flucht des Herrn von Beerenberg-Goßler nach turzem Gastipiel aus der Diplomatie in das geruhsame Leben eines Partifuliers von Distinktion hat dem seidvollen Kopitel von den deutschen Auslandsvertretungen neue Akraalität verliehen. Dem Scheisdenden sind von Rom aus manche günstigen Abgangsszugnisse geschrieben worden, doch wird man die noch nicht zu überschätzen brauchen. Die Berhältnisse im Ausland bringen es mit sich, daß zwischen den Missionen und ihren sournalistischen Landsleuten häusig ein ganz persönlich gesärdtes Bertrauensverhältnis erwächst. Das ist an sich durchaus wünschenswert und wird der Heimat nutzen, zu deren Bertretung schließslich beide, der Diplomat wie der Korrespondent, zu ihrem Teil berusen sind. Indes verliert, wer in der Botschaft oder Gesandtschaft auss und eingeht und oft genug als Ratspsieger zu dienen hat, damit leicht die Die Flucht bes beren von Beerenberg-Goffer nach genug als Ratspfleger ju bienen hat, bamit leicht die Eignung zu unbefangener objektiver Kritit. Wer von ber Heimat aus die Tätigkeit des von der Alster an den Tiber verpflanzten hanseatischen Kaufmanns zu verfolgen hatte, war nicht immer restlos entzückt und die politifch Empfindenden unter uns (bas Bolfische hier im Sinne von Gesamtnation begriffen, nicht in jenem, den heimische Parteizerklüftung und gespreizter Dünkel ihm bisweisen beizulegen pflegt) werden Herrn v. Beerenberg-Gohler seine eistühlen Bemerkungen über die Südtiroler und deren neue milde und gütige Obrigfeit nicht ohne weiteres vergeffen haben,

Diesen Kreisen schien es vielmehr nun erwiesen, bah die Methoden biplomatischer Auslese, die wir im Grundsat seit der November-Revolution bevorzugen, Grundjaß seit der November-Nevolution devorzugen, genau so wenig unter allen Umständen günstige Ergebnisse zu garantieren vermögen wie die alten des Aufrückens in der "Ochsentour" und der höftschen Beziehungen. Bielleicht, wenn erst einmal die Epoche der Erinnerungen, Bekenntnisdischer und Schusschriften verrauscht ist und eine undeeinflußte geschichtswissenschaftliche Durchsorschung des ganzen Materials beginnt, wird sich herausstellen, daß an den Fehlern der Bergangenheit weit mehr die Zentrale die Schuld trug mit ihrer Unentschlesen, ihrem Wantelmut und ihrer spielerischen Leichtsertiaseit, als unsere Ausselnut und ihrer Inentschlossenheit, ihrem Mantelmut und ihrer spielerischen Leichtsertigkeit, als unsere Auslandsvertreter, die im Durchschnitt kaum schlechter als ihre internationalen Kollegen, in einzelnen Fällen sozar sehr gute und ernsthafte Beobachter waren. Aber es ist nun einmal neubeutsche Art — die Staatsumwälzung hat in der Beziehung Wesentliches nicht geändert — Entscheidungen, die von großen und einzslugteichen Grunpen eindringlich und gerausschool verslungt werden mit einer gemilsen nernößen Haft zu her ilustreichen Grunpen eindringlich und geräuschwoll verslangt werben, mit einer gewissen nervösen Hast zu besteiben, die von Hysterie manchmal nicht ganz sern ist. Bermutlich wäre das Tempo in unserem Fall noch erzheblich beschwingter gewesen, wenn sich dem Munsch, wenigstens an den bevorzugten Plätzen ganze Arbeit zu machen, nicht der betrübliche Zustand der Reichsstnanzen im Berein mit den Balutanöten hemmend in den Meg gestellt hätte. Man fonnte die reichen und unabhängigen Leute, die Männer, die in der Bahl ihrer Herren Eltern vorsichtig gewesen waren, in der Diplomatie immer noch nicht entdehren, und so muste man wohl oder übel sich daran genügen lassen, durch die eine oder andere Ernennung vorerst einmal with die eine ober andere Ernennung vorerst einmal bas Pringip zu marfieren.

Leiber wird zu tonstatieren sein, daß dies neue Brinzip im Kern der Dinge von dem früher befolgten aum beträchtlich abweicht. Es gibt bekanntlich unterstiedliche Wege, nach Rom zu gelangen, und sicher gesdeihen die diplromatischen Lefähigungen auch außerstellen die diplromatischen Lefähigungen auch außerstellen die halb der vorgeschriebenen und sorglich umfriedeten ber-lömmlichen Lausbahn. Man hat anderwärts Wissen-lagitler, ersolgreiche Geschäftsleute, Publizisten und ouch wohl Parlamentarier zwischenburch zu Botschaftern und Gesandten gemacht und ift babei oft bemerbezweifeln, wennschon die politischen Gaben bei uns gemeinhin bunner gesät zu sein pflegen als bei underen söllern, daß auch in Deutschland derlei Talente unter den Dutsiders zu finden wären. Rur müßte man freistich sich Zeit lassen, sie zu suchen. Ihnen selber, den Talenten nämlich, auch Zeit, seelisch auf die neuen Talenten nämlich, auch Zeit, seelisch auf die neuen Talenten sich einzustellen und in sie hineinzuwachsen. einhin bunner gefat zu fein pflegen als bei anderen aufgaben sich einzustellen und in sie hineinzuwachen. Ich habe schon früher einmal darauf verwiesen, wie man in Frantreich noch lange nach 1870 die diplomatischen Posten mit den alten Männern besetzte und wie erk langsam, sozusagen organisch der Wandel sich andahnte. Bei uns ist man offenbar nicht geneigt, die gleiche Kunst des Abwartens zu üben und so sind wir den und den diplomatischer Aussele genau so mitzuverstehen, wie wir den Parlamentarismus schon mitzuverstanden haben. In den Voer Fahren sand man auf den Berliner ben boer Jahren fang man auf den Berliner

Poffenbuhnen ein auf die wilhelminische Dentmalswut gemünztes Couplet: "Höbsch braucht es nicht zu sein, aber von Begas muß es sein." Ungefähr so scheint man heute bei den diplomatischen Revirements zu verssahren. Ob einer wirklich die erforderlichen Qualitäten mitbringt, ist eine Frage zweiter Ordnung ge-worden; man wirft ihn ins Wasser, damit er schwim-men lerne. Aber er muß als Parlamentarier oder Politiker einer der herrschenden großen Partein angehoren. Dann hat er ben biplomatifchen Maricallfteb im Tournifter. Begiebungen find alles, gang wie unter bem "fluchwlirdigen" alten Regime. Rur die

Partner, die durch solche Beziehungen verknüpft wer-den, haben gewechselt.

Bei der Sozialdemokratie ist nach dem Brüsseler Miserscha, den man um des klugen und liebenswurdigen Landsberg willen bedauern barf, der erste Appetit sichtlich gestillt. Um so mehr hungert offenbar das Zentrum nach diplomatischen Lorbeeren. Roch immer gilt herr Dr. herm es als bevorzugter Anwärter sur ben Washingtoner Bosten. Die Krise in Rom aber warb, wie man sich erzählt, hervorgerusen, weil man partout herrn Dr. Pseisser als beim Quiris nal bevollmächtigter Minister zu sehen wünschte. Der Plan ist ja inzwischen verregnet. Die Ablehnung, die schon die erste Lancierung des Namens ersuhr, war denn doch zu einhellig und zu deutlich. Dafür will man den Dr. Maximilian Pfeiffer jetzt nach Wien ents senden, zu wes Ende herr v. Rosenberg bas haus in der Meiternichstraße zu räumen hätte. Vermutlich meint man, ein Zentrumsmann wäre, als der größten Fraktion des österreichischen Nationalrats parteimäßig naheftehenb, gerabe in Wien befonbers am Plat Gin Urteil ans der Froschperspektive, das die Bedeutung der österreichischen Hauptstadt im diplomatischen Ringelipiel von heute grundsählich verkennt. Um diesen unseligen Unstaat, der weder leben will noch fann und doch nicht kerben darf, braut gerade jeht mancher lei fich jufammen. Ein flawischer Ring ift wieber im Berben, nur in anderen überftaatlichen Formen als einst unter Taasse, und man hat mitunter das be-liemmende Gesühl, daß die derzeitigen Leiter Deutsch-österreichs den tschechischen und südslawischen Um-kammerungsbemühungen sich leicht nicht gewachsen zeigen konnten. Auch aus Südtirol kommt unerspreuseigen ihnten. Auch aus Subitrol tommt unerfreu-liche Kunde. Dert gewinnt eine Strömung an Gewicht, die, des Alleinseins müde, unter den Brüdern jenseits vom Brenner für einen Anschluß an Italien mit dem schmeichterischen Argument zu werben versucht: 200 000 Deutsche unter italienischem Szepter wären ein Corpus vile. Der Norden und der Süden vereint misten die Erhaltung beutscher und titolerischer Art auch unter den neuen Mochthabern gemährleisten. Nach Mien gehört, wie die Dinge zurzeit liegen, das beste Pierd aus dem Stall. Ein Mann, den keinerlei parteiprlitifche Bintungen feffeln. Der bas große Biel beutscher Boltbeit feinen Moment aus den Augen ver-liert und babei boch mit feinen und geubten Sanben ben Intrigen, die mit und um ihn von allen unseren Zeinden gesponnen werden, Schach zu bieten vermag. Ein reifer Könner, fein liebenswürdiger Amateur!

Brofeffor Schilding Mitglieb bes Sanger Schiebshofes, Br. Berlin, 13. Des. (Eig. Drahtbericht.) Durch ben Tod des Universitätsprofessors Geheimtat von Martig ist eine der 4 nach dem haager Abkommen zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle non Deutschland zu besetzenden Stellen des ständigen Haager Schiedshofes freigeworden. Die deutsche Regierung hat diese Stelle dem befannten Bölterrechtssehrer Prosessor Dr. Walter Schuding übertragen, ber bas Amt angenommen hat.

Reine neuen Kriegsbeichuldigtenprozeffe.

Dn. Berlin, 13. Des. Wie die "D. Allg. Sig." hört, trifft die Meldung des "Berliner Mittagsblattes" daß vor dem Reichsgericht Leinzig auf Berrlangen der Entente eine neue Serie von Kriegsbeschuldigtenvrozellen eröffnet werden foll, nicht zu.

Die Reichshilfe für Rentner,

Die Reichshilse sür Rentner.

Br. Berlin, 13. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die Reichsregierung teilt mit, daß die Ausführungsbestimmungen zum Rentengesetz sertig sind. Der Reichser at wird voraussichtlich am 22. d. M. die Botlage ersledigen. Die Bestimmungen sollen dann sosort versössentlicht werden. Außerdem ist Borsorge getrossen, daß die notwendigen Borschüft gur Auszahlung der Julagen ohne weiteres geleistet werden. Es ist zu erwarten, daß die Gemeinden die neuen Julagen sosort nach Reujahr auszahlen. Pflicht der Rentendezieher ist es, nach Weihnachten die Gewährung der neuen Julage bei ihren Gemeinden zu beantragen. Ohne Antrag wird die neue Julage nicht geleistet. Die Julagen werden sit die Zeit vam 1. Oktober dieses Jahres ab nachgezahlt.

Die Reparationsfrage.

Rachbem nunmehr der frühere Wiederausbamminsten. Dr. Kat bein au aus London surüdgelehrt ist, kann damit gerechnet werden, daß noch in dieser Woche, ebenfalls aber noch nor dem Meidnachtstest, wichtige volitische Entscheidenden noch nor dem Meidnachtstest, wichtige volitische Entscheidenden nechtstandig eine mehrstindige Unterredung mit dem Keichstangsen teisen werden. Dr. Kathenau dat am Kontagnormittag eine mehrstindige Unterredung mit dem Keichstangere gebabt, nachmittags trat das Keichstadinett zu einer Eisung zusammen. Irgend eine positive Rachricht über einen Erfolg oder Miberfolg Kathenaus in London ist die deligemeine Aufsallung dahin, daß er et was Volltives ous der englichen Dauptstadt mitgebracht babe. Katklischante sich ein solcher Erfolg sunschil nur um die Frage eines Woratoriums und eines Krodits dreben, mobei freisigen Mustrag reiste, und daß also leine Beiprechungen nur rein informatorischun Charatter trugen. Immerbin ichemt auch der Reichstanzter, wie aus leiner Rede in Königswinter dervorgebt, etwas von Kathenaus Sondierung in London zu erwarten. Es ist auch nicht ausgeschlossen, das das Angebot Llond Georges an Briand, das Londeur von London mitgebracht haben soll, traendwie mit den Rachbenauschen Berhandlungen in Infammenhang siebt. Im ersten Augendicks Berhandlungen in Bulammenhang siebt. Im ersten Augendicks das in diesem Angebot enthalten ist, einigermaden vernunderlich zu sein: England geht dabei logar lo weit, den kisherigen Etreitvunst mit Krantreich aus der Welt zu sichaffen indem Angebot enthalten ist, einigermaden von London kannen in Frankreich den besahlten benichen Milliarde ihm leiber sugeischen mar, mas in Frankreich besahlten im Krantreich aus der Welt zu sichaffen indem Kriit ausgelöst hatte. Wenn England hier in ter Tat Ronzellionen Macht wieder erobern will.

Die Bruffeler Reife Loucheurs.

Die Brüsseler Reise Loucheurs.

D. Paris, 13. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die Brüsseler Reise Koucheurs war von kurser Dauer. Der französische Minister traf ichon gestern abend wieder in Baris ein. Er katte gestern normittag mit dem belgischen Kinanzminster und Kabinetisches und mit dem Aukenminister Ialvereitung aweistischie Unterredung, siber die solgendes bekannt wurde: Die Belgier verzichten auf ihren disherigen Widerstand gegen die von Lood George vorgeschlagene Reuordsrung der Reparationsstage unter der Bedingung, daß die Kranzosen zugunsten der Besiger auf gewisse Borteise aus dem Wiese das den er Abt om men verzichten, serner unter der Bedingung, daß das interassisierte Finanzeitung der Ersteinung. daß das interassisierte Finanzeitung der ersten deutschen Goldmilliarde begünstigt.

Briand über bie beutichen Blane in Rugland.

D. Paris, 13. Des. (Eig. Drabtbericht.) Briand er-tfärte geltern in der Kammer, Frankreich enthalte sich der Einmischung in die inneren Angelegenheiten Ruklands und fagte dann: Was die wirtschaftlichen Biane Deutschlands in Ruhland anbetrifft, lo handelt es fich um Brobleme, die nur auf der Bafis präzifer Informationen und nicht auf Grund allgemein gehaltener Zeitungsäuberungen erörtert merben fonnen.

Das Bier.Banber.Abtommen.

Das Bier-Känder-Absommen.

D. Basbinaton, 18. Des. (Eig. Drabtberickt.) Der Bertrag der vier Mächte über die Probleme des sernen Ostens wird heute im Staatsbepartement des Auswärtigen unterseichnet werden.

Dr. New Vort. 12. Des. Die "New Vorf Times" meldet cus Washington, einer Mitteilung aus Regierungstreisen susolge werde die Ratifisierung des Bier-Länder-Absommens die Bereinigten Staaten nicht dazu veröflichten, sur Aussührung leiner Bestimmungen Ge walt mittel anzumenden, d. d. es beitehe feine Ausserwandickaft zwilchen Art. 10 des Böllerbundpastes und den Bestimmungen des neuen Bertrages. Die amerikanischen Delegierun erstärten, die Weglalung der Bervssichtung, die terrisoriale Integrität zu wahren, sei der ganze Unterschied zwilchen einem Bündnis und einem Absommen, das eine triedliche Lösung von Streitigseiten vorschreibe.

Dz. Wasbington, 12. Des. (Hovons.) Der Führer der Demostraten im amerikanischen Senat und Mitalied des Senatsausschusses sier auswärtige Angelegenbeiten. Dit ch. senatsausschusses sier auswärtige Angelegenbeiten. Dit ch. et auswärtige Angelegenbeiten.

Ein übereintommen über Die Jap-Streitfrage,

Dz. London, 13. Des. (Drabtbericht.) Rach einer Mel-bung aus Balbington fit die Jap. Streitfrage burch die Unterzeichnung eines Abereintommens swischen den Bereinigten Staaten und Japan geregelt

Die beutich-polnifden Berhandlungen.

Die beutsch-polnischen Berhandlungen.

Dr. Bentben, 13. Des. (Drahtbericht.) Ane Unterausschülle der deutsch-volnischen Kommission bielten aestern ausgedehnte Sikungen ab. Die Eilen da da noch mission die selben gestarte Bestätigung der Grenzbahnhöse durch. In der Kommission sür Geld werden wurde mit der Exditerung der Kommission sür Geld werden, die mit der durch die Genfer Entscheidung setzgeschen, die mit der durch die Genfer Entscheidung setzgeschen, die mit der durch die Genfer Entscheidung setzgeschen porläusigen Beibehaltung der seinen Balummenhängen. Die Kommission susammenhängen. Die Kommission sür Bergschung der Kommission sur Erörterung der Erörtage über. In der Kommission sür Ar de it nehmer- und Arbeit geher kommission sür Ar de it nehmer- und Arbeit geher kommission sür Arbeitgeber der Gehortschung der Kommission sür Erdeitnehmerverbände gehört. In der Kommission sür den Beingerickerung zur Debatte. Die Kommission sür den Minoritäten ich us sehre drei Unterausschüsse zur Beratung der besonderun Schwierigseiten in der Schulfrage ein.

Der Regierungsentwurf jum Sausgehilfengejeg.

Dem im Friibiabt berausgesommenen Reserentenent-wurf ift vor einiger Zeit bet Regierungsentwurf gesolgt, ber die Grundlage des fünftigen Hausgebilsengesetes bilden wird. Es ist baber von Wichtigkeit, daß alle Beteiligten, hausfrauen wie Dausgehilfen, fich mit seinem Indalt ver-trout machen

Dansfrauen wie Dausgehilfen, sich mit seinem Indalt vertraut machen.

Der Regierungsentwurf sehnt sich siemlich ein an den Referentenentwurf an, der das Resultat ieht gründlichet Borarbeiten unter Andörung aller daran interessieren Organisationen war. Reu ist nur die Eindesiedung der wohl im Sause Beschäftigten, aber nicht im Sause Wohnenden. Diesen die der Entwurf Handsaltungsarbeiter nennt. Ind in den §8 32 die 35 besondere Bestimmungen gewidmet. Da die für die Gausgehilsen vorgesedene dreizehnstündige Arbeitsbereitschaft bei ihnen nicht Anwendung sinden kann, sieht der Entwurf eine Höchstarbeitsgeit von bes Stunden in der Woche für sie vor. Als Daushaltsarbeiter können unter gewissen Einschran. Ingen Kinder von 12 die 14 Jahren die zu der Stunden beschäftigt werden, während die Anstellung den noch schuldsschiefigtigt werden, während die Anstellung den noch schuldsschiefigt Rindern als Dausgebilsen durch 3 des Entwurfes untersaat ist.

Wesonders interessant ist die Begrindung zu dem Entswurf in verschiedenen Buntten. Zunächst betont sie, das das die däussiche Arbeit individuell änkerst mannigkaltig gestalte ist und infolgedellen der Echablone widerkrecht. In Gerügsichen der Echablone widerkrecht. Ausgebilsen der Erheitsbeschiefigen der Schuldungsundsschieft an örtelliche und insidie und der Arbeitsbeschiefigensparisten, einbeitslichen gebilsen, die Regelung der Kündigungen und verschiedenes andere der Arbeitsbeschiefigkeit zun and verschiedenes andere der Regelung durch Landess oder Ortsbesörden vord höselt und der Entwurf in seinen SS 36 und 38 nur Rahmenverschriften.

Die Beseichnung Dausschilfe" wurde, wie die Beseichnung ber Gentwurf in seinen SS 36 und 38 nur Rahmenverschriften.

biblit. Auch bezialich ber zu ertichtenden Dausdienkaussichlie und der durch diese michenden Dausdienkaussichlie und der Ausdienkaussichlie und der Ausdienkaussichlie und der Grindung solt an Eitele des Bortes Dausangeselle", das sich in stingster Zeit ziemlich algemein einzehlitzert datte, gemöhlt, um eine Vermechlelung mit dem in dem neuen Arbeitsrecht beibebaltenen Angeleusendert auszuchlieben. Bestalisch der Rogelung der Kreitspetit in die bereits im Borentwurf enthaltene "breischnftlindige Arbeitsbereitscher im Gerentwurf enthaltene "breischnftlindigen Arbeitsberei

Sinter ben fieben Bergen.

Roman von M. 2. Lindner.

Abr lief es eistalt ben Rilden hinunter. Der ba aus ber Duntel bes Gartens wie hervorgezaubert gekommen war, großer Gott, das war ja Martin! Zeder Bug, jede Bewegung von sast grausiger Ahnlichseit, nur daß diese Gestalt stämmiger gedaut war und nicht so groß. Der Eindrud war überwältigend, Undewuht sprachen ihre weißen Lippen den geliebten Namen.

Da begriff er und sein tühlstremder Gesichtsaussdrud wurde freundlichet.

"Ich hatte mir benten fonnen, bag mein Anblid Shnen ichmerglich fein wurde; bie große Ahnlichkeit -

Gewaltsam raste sie sich auf.
"Berzeihung, dies ist ein frostiger Empfang nach so langer Abwesenheit", sagte sie mit mühsam beherrschter Stimme. "Darf ich bitten?"
Sie glitt an ihm vorbei und öffnete die Tür zum

Studierzimmer.

Drinnen brannte bie fleine Lampe, bei ber einft bie Anaben ihre Schularbeiten gemacht hatten, und beichien ben alten, wohlbefannten, ichabigen Sausrat; auch ber Knaftergeruch, ber Gerbert Brebenfamp von allen Beimatserinnerungen ungertrennlich mar, fehlte

nicht, Er marf ben Uberrod ab und nahm ben Stuhl, ben

fle thm anbot.

Wir erwarteten Gie noch nicht fo balb", fagte fie, in ihrer Aufregung taum miffenb, mas fie fprach

"Ich hatte auch erst vor, in ber nächsten Boche zu tommen, aber in Oberitalien traf ich es mit bem Wetter sehr schlecht. Längeres Bleiben hätte gar feinen Zwed gehabt, so entschloß ich mich furz und tehrte heim."

Da! Das war auch ber Ionfall, in bem Martin gesprochen hatte, ehe die Krantheit ihn heiser machte.

gesommen, wonach der Anspruch auf den ersten Jahres-urlaub schon nach neunmonatiger Beschäftigung in dem gleichen Haushalt eintreten soll. Das blirtte sehr berechtig-tum Widerloruch begegnen. Da der einmalige Urlaub inner-balb von 12 Monaten der allgemein gedräuchliche ist, wird es auch dier genügen, wenn den Hausgehilfen das Recht sugestanden wird, ihren Urlaub vor Ablauf des Jahres

sugestanden wird, ihren Urlaub vor ublauf des Janes anzutreten.

Die Einführung eines Hausgehilsengelebes wird durch Megelung der Rechte und Blickten der Hausfrauen und Hausgebilsen das Anleben des Berufsstandes der Dausgebilsen beben und damit, wie die Begründung zu dem Entwurf bervordebt, "einen verstärten Anreiz zum Ergreifen wurf bervordebt, "einen verstärten Anreiz zum Ergreifen deles Berufes schaffen, der seit längerer Zeit trok der starten allgemeinen Arbeitslosigkeit unter erheblichem Mangel an Angedot von Arbeitskröften leidet. Das wird im allgemeinen volkswirtschaftlichen Interese freudig zu begrißen sein, da die häusliche Tätisseit der weiblichen Jugend eine gute Schulung für ihre späteren Ausgaden als Frau und Mutter dietet"

Die Ranglerrede von Ronigswinter.

Bb. Köln. 12. Dez. Aus der Rede, die der Reichstanzler, wie wir berichtet baben, in Königswinter vor den Mitsgliedern des theinlichen Brovinzialausschusses der Zentrumspartei gehalten bat, teilt die den christlichen Gewersichaften nabeltebende "Bolfswacht" einiges mit. Ani einen ibm geäußerten Wunsch din brach sich der Kanzler zunächt über die Gründe aus, die die Reichsregier rung zu ihrer Burückbaltung in der Angelegendeit der

Revifion ber Schulbfrage

Revision der Shuldfrage
bewögen. Es babe — lo meinte der Kanzler — im gegenwärtigen Augenblid folgeni twerster Berhandlungen teinen
dwech, die der Entente aussteigende Erkenntnis der wirtichaftlichen Unerfüllbarkeit des Kriedensvertrages durch
einen Generasangriff auf dem Gebiet der Schuldfrage
plychologisch au bemmen. Notwendig sei vorerst einmal die
Gewinnung einer moralischen Bereitschaft der edelsten unter
den Ententegesstern in eine vorurteilskreie, rein distorliche
Erörterung der Schuldfrage überhaupt einzutreten. Diese
Rereitschaft bestebe bisber nur erst vereinzelt, sei aber in
kländigem Wachen begriffen. Sie werde von der Reichsregterung mit aller Energie gesörbert. Die Arbeiten aur
Lölung des Schuld problems rubten nicht, es werde
im Gegenteil seiste Material berdelgeschafft. Über erst
mühten sich die Wogen des Halterial berdelgeschafft. Mehr erst
mühten sich die Wogen des Halterial berdelgeschafft. Mehr erst
mühten sich die Wogen des Halterial berdelgeschafft. Mehr erst
mühten sich die Wogen des Halterial berdelgeschafft. Mehr erst
mühten sich die Wogen des Halterial berdelgeschen werden tönne.
Mürden heute von Deutschland eine Million Austlätungsichriften über die Welt versandt. so würde die Welt zehn
Millionen dagegen lostassen.

Der Relchsfanzler rechtsert ate dann seine

Der Reichsfangler rechtfert'ate bann feine

Aattif in der Revarationstrage.
Unsere Broteste wegen der wirtschaftlichen Unwöglichkeit des Friedensvertrages seien wirtungslos verhallt. Für das, was wir lagten, bätten die Sieger fein Berständnis. Wir die die Mit die Mi Zattif in ber Reparationsfrage.

Bervollftanbigung feines Rabinetts, das seine gans periönliche Bisbung sei und nicht als eigentliches Koasitionskabinett angesnrochen werden könne, eine Lösung kinden werde. Bur Steuertrage babe der Kansser beichleunigte Bebandlung verrlangt und erklärt, daß er für sein Steuerprogramm sein Amt einletze.

Die Rebe fand nach ber "Bol'swacht" ungeheuren Beifoll, der fich wiederholt habe, als der Verlammlungsleiter, Justisrat Woen nig, dem Reichstanzier den Dank ausgelprochen und daran erinnert habe, daß gerade die Bolitik bes Kanzlers

bie Breibeit ber Rheinlande, lo weit fie noch bestehe, gerettet und hoffentlich gesichert

v. Rofenberg Gefandter in Ropenhagen.

Br. Berlin, 13. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir ersahren, ist ber jetige beutsche Gesandte in Wien, v. Rosen berg, für den Gesandtenposten in Kopenshagen an Stelle des Freiherrn v. Neurath in Aussicht genommen worden.

Das war zuviel Unaushaltsam stürzten ihr die Tidnen aus den Augen. Befangen sah er vor sich nieder. Mas sollte er tun? Fortgeben, dis sie sich gesaft harte? Aber wohin? Er fühlte sich auf ein-mal wie ein unbequemer Gast im Sause seines Baters. Und das mar fo burch ihre Schufd.

Bas für ein Menschenfind mar fie überhaupt? I arme Martin hatte ja immer nur in enthusiastis schen Ausbrücken von ihr gesprochen, aber was war auf das Urteil eines Berliebten zu geben? In seinen wenigen Briefen an den Bater hatte er — Herbert wenigen Briefen an den Bater hatte er — Herbert — sich zwar keinerlei Bemerkung erlaubt, aber er hatte an dies Mädchen immer nur mit einem starken Unswillen denken können. Für ihre Handlungsweise sehlte ihm sede psychologische Erklärung, ja, sie schlug seinem Gesühl geradezu ins Gesicht. Würde die persönliche Bekanntschaft sein Urteil mildern oder verschärsen? Ihr scheinbarer Mangel an Selbsteherrschung irristierte ihn, gleichzeitig aber tat sie ihm auch seid; er gehörte zu den Männern, die eine Frau nicht weinen sehen können. Mein himmel, die ganze Gestalt bebte ja sörmlich vor Schluchzen und dabei hörte man keinen Laut.

Er fprang unwillfürlich auf, trat ans Fenfter und

Er sprang unwillsürlich auf, trat ans Fenster und sach in die Nacht hinaus. Dann wurde ein Stuhl gestüdt und Dora sam auf ihn zu.
"Berzeihung" — begann sie.
"Entweder hat sie ein schlechtes Gewissen, oder sie hat Martin sehr gesiebt, daß mein Anblid sie so ersschüttert, aber weshalb in aller Welt hat sie sich dann mit meinem Alten getröstet?" dachte er.
"Nicht doch, Mir ist, als ob ich um Entschuldigung zu bitten hätte", unterbrach er sie, "aber es handelt sich ja eben um etwas, daran ich schuldes bin. Es sommt wohl noch die Zeit, daß Sie sich an meinen Anblid gewöhnen werden. Bis dahin kann ich nur ditten: Erstragen Sie mich in Geduld."

Sie hielt ihm die Hand hin und zwang sich, ihm ins Gesicht zu sehen.

ins Geficht zu feben.

Bum Tode Lord Galisburns.

Jum Tode Lord Galisburys.

Im Alter von 98 Jahren ift Lord Galisbury gestorben, einer der hervortagenditen Golititer in der neueres englischen Gelchichte. Seit Jahren dat er in völliger Justidessogendeit gelebt und auf die Berwicklungen, die die Liquidierung des Weltfrieges mit sich gedracht dat, teinerlei Einfluß medt genommen.

Betrachtet man rüchlichend Salisburys Lebensarbeit und damit die Einstellung leiner Wollits zu Deutschlicht, die in der deutschlie Geschichte, das in reich st an verhängnisvollen Kehlern Ind Jertilmern wie laum eine Zeit suvor. Das Berkältnis zwischen Deutschlichtangsosischen Konflittes gegen einem Dutzeich in gattes war, das England offiziös erklärte, im Falls eines deutschlichtangsösischen Konflittes gegen einem Dutzeinens deutschlichtangsösischen nichts einzuwenden zu haben, murde durch deutsche Kurzsichtigleit im Laufe der Jahre inwische Lund beutsche Kurzsichtigleit im Laufe der Jahre inwische Lund Elesten nichts einzuwenden zu haben, murde durch deutsche Kurzsichtigleit im Laufe der Jahre inwische Lund Deutschland wer der einem Aufet im Jahre 1801. dot Salisburd Deutschland erfand, ausett im Jahre 1801. dot Salisburd Deutschland erfand, ausett im Jahre 1801. dot Salisburd Deutschland erfand, eine Krisch und Deutschland war schlieblich in seiner in deutsche Lund Deutschland war schlieblich in seiner ich wanden deutschland der inen Antrag Ruslands einen Abstand von der einen Antrag Ruslands einen Abschläsigen Beschelb gah. Trobdem man bierüber nach London derichtete, date England erfannt, daß es auf Teutschland dei der Annaherung Englands einen Abschläsigen Beschelb gah. Trobdem man bierüber nach London der einen Kantreich über England erfannt, daß es auf Teutschland der den Annaherung Englands einen Abschläsien Beschelb gah. Trobdem man bierüber nach London der eine Menscheiden murde der Annaherung Englands einen Abschläsien Beschelb geren Erstellichen Menschläsien der Englichteit mistand, und der eine nicht erhands Geschlich in einer Annaherung Engliche und der eine Menschlichen

Die Mbftimmung in Sbenburg.

D. Wien, 13. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die Abstimmung in Obenburg findet am 14. und in der Umgebung en 16. De aem ber statt. Alle Broteste der österreichischen Regierung baben disber nichts getruchtet. lo daß die österreichfreundlichen Elemente in Obenburg sich an der Abstimmung nicht beteiligen, die unter diesen Umständen nur eine Komödie ist.

Gine Rebe Bainleves.

D. Baris, 13. Des. (Ein. Drabtbericht.) Der ehemalige Ministerprässent Bain leve bielt gestern ansählich eines Kengresses ber republikanischen Liga in Reims eine Rede über die bauptsächlichken Probleme ber franzöllichen Bolitli im Wiederaufban der zeit so ist den Gebiete. Er sagte barin, man habe den Kebler begangen, die gerechten franzöllichen Ansprücke durch eine Art deutschen Tributs deden zu wollen, ankatt die franzöllichen Karderungen dem deutschen Wirtschaftsleben mittels einer Internationalen Kombination einzwerleiben. Obe woll dies ieht viel schwieriger iel als unmittelbar nach dem Ariege milse man zur Erreifung der Revarationen eine Korm sinden, die das Brasilichte und Möglichte ist und die anderen Karlonen am wenigsten berührt da dies beite mit ihren eigenen Soraen viel mehr beschäftigt sind als mit unseren vergangenen Leiden. Er sagte, man habe es so well gebracht, ein Minimum an Revarationen, aber ein Marism um an daß zu erreißen. Dies müsse um ichen Breis mum an daß zu erreißen. Dies müsse um ichen Breis mum an daß zu erreißen. Dies müsse um ichen Breis mum eine Kastion erischenen zu sassen ibt agenen ibt eigenes Ideal reaktioner ist, nachdem sie früher Vortämpse der Demokratie war.

Bujammenftobe mit ben elfah-lothringifden Anmes

D. Baris, 18. Des. (Eig. Drabtbericht.) In des Kammer, D. Paris, 18. Des. (Eig. Drabtbericht.) In des Kammer fam es gestern anlählich der Endgelberatunger aus geringfügigen Gründen zu einem hestigen Iusammensteht mit den Abgeordneten von Ellaß-Lothringen. Der Deputierte und frühere Staatslestreiter Dus mes nil war dem Abgeordneten Müller sentraliktische und verkeit allbeutiche Gesinnung vor. Der Abg. Broglo verwährt sich dagegen. Aur durch das Daswilchentreten der Sach diener sonnten Tätlickseiten verhindert werden. Es san indessen sie einer großen rednerischen Generalabrechnung bei der die Kammer sich deutlich in ein deutschierundliches und ein deutschiedliches Lager schied.

Es ift icon vorüber", fagte fie fanft, "und with nicht wieber portommen.

"Donnerwetter, ein Paar Augen hat fie, bas mus man ihr lassen", fuhr es ihm durch ben Sinn. "Bater ist leiber gerade nicht zu Hause", be

gann fie. Es fiel ihm auf, daß fie nicht "mein Mann" fagte

"Etwas Seltenes in Dalchow,"

Er lächelte.

"Ta. Aber er fann jeden Augenblid kommen. Gift nur ins Dorf zu einem Krankenbesuche."
"Jo, so. Wie geht es ihm benn?"
"Jo sinde ihn unverändert."
"So schien es mir auch nach seinen Briefen."
Dann schwiegen sie, Die Luft schien mit Bestommen, beit angefullt. Er wunderte sich selbst, daß ihm biese Begegnung mit seines Baters zweiter Frau so auf die Rerpen siel, mar er doch sonst gemobnt, iede Situation Rerven siel, war er boch sonst gewohnt, sede Situaties voll zu beherrschen. Ihn verlangte, nach Martin stragen, von den setzten Lebenstagen des Bruders schören, aber er wagte es nicht aus Furcht, das Schluck zen wieder zu entsessen. Das Hofter klappis. Schritte näherten sich.

"Das ift ber Bater!" Wit innerlichem Aufatmen riefen fie es gleichzeitis

Diefes Tetesa-Tete mar beiben febr brudenb. Dit einem Sat mar berbert gur Tur hinaus. Lachen, freudig erregte Ausrufe, Duffis jaulente Begrüßungswonne schlugen undeutlich an Doras Ot-Ihr war unsicher, sast ängstlich zumute, und wie ein Fremde erschien sie sich im eigenen Hause. Ein Ahnung fam ihr, daß der schwierigste Teil ihrer schule-rigen Ausgabe erst mit beute beginne.

Es bauerte geraume Zeit, bis Bater und Sot mieber hereinkamen. In ber Beranda hörte man freben; ben Bater seise und angelegentlich, bann ber

berts scharfe atzentuierte Sprechweise.
3ch bitte bich barüber tein Wort. Selbstverfind bileb bas beinem Urteil überlassen.

ten

Eng-1902

tteil

mos

ftim

talign

eine insölistitels Obe bem eine id ble

mpfes

tunget mmen Det mari erftedt mabrie Saal

blide

mmen n biefe auf die tuaties

tin # ers su Schluck Lappie

thacitie

s. nulente es Obr die eine Eine fonit

man fa IN 500

erständ

Wiesbadener Rachrichten. Bur Wermadung von Gemeindebetrieben.

But Überwachung von Gemeindebetrieben.

Die lommunalen Unternehmungen baben beute einen schweren Stand. Sie, die gerade bildiger als Privatunternehmer arbeiten und womöglich Aberichüsse abwerten sollen, weisen in großer Jahl Unterdilanzen auf. Diese sind mit den Holgen der Untwalzung den Vodn. und Robsensont unt den Abblise von unvoreingenommener Seite unterwicht zu seben, kaun beandprucken, gehört zu werden. Keudürfte in dieser Richtung ein Sticklau sein, den F. Ille (Ratdenam) in der "Rundschau für Kommunalbeamten" vorträal. Er regt an, die sommunalen Regiedetriede edenso wie s. B. die Gemeindebassen, in regelwäßigen Absünden prüsen und begutachten zu sollen und als neutrale Instanafür diese Zwecke den beiden großen Städteorganisationen, dem Deutschen Städtekand, einen Technischen Beitrat anzugliedern. Dessen Städteorganisationen, dem Deutschen Städtekand und dem Reichstädtekund, einen Technischen Beitrat anzugliedern. Dessen Aufgaben saht er in solgenden des Erunten zusummen: 1. regelmäßige Nachgrüftung der Gemeindebetriebe 2. Begutachtung von Absässissen und ben Beutschen des Eruntschaftsc

— Früherlegung von Bersonenzügen. Bom 15. Dezember b. 3. ab werden nachstehende Bersonenzüge wie folgt itiber gelegt: Bersonenzug 1755 Bad Mümiter a. St. ab b Uhr, Gau-Algesbeim an 5.44 Uhr vorm. (W. E. 3.). Personenzug 2306 Bingerbrüd ab 11.50 Uhr vorm., Bad Kreuznach 12.27/12.31, Bad Münfter a. St. 12.87/12.45, Saarbrüden an 6.13 Uhr nachm. (W. E. 3.).

— Kerplurechtigungen durch Englesbeschildsbunden

lonengua 2306 Bingerbrüd ab 11.50 Ubr vorm. Bad Kreusuach 12.27/12.31, Bad Wünfter a. Et. 12.37/12.45, Saarbrüden an 6.13 Ubr nachm. (B. C. 3.)

— Kerniprechiörungen durch Aupferdrahtdiehlie. In leiter Zeit daben de Dieblädde an Leitungsdraht aus den Lelgaranden. All derniprechinien in beiogniverregender Beile augenommen. Die D.ebe leben es laft immer auf die wertwollen dartfürfahtigen Leitungen. Sie belchäbigen dabund in der Kegel wichtige Leitungen. Sie belchäbigen nach und der Kegel wichtige Leitungen. Sie belchäbigen dabund in der Kegel wichtige Leitungen. Sie belchäbigen nach int dertächlichen Schaden an Lachwerten und Gebühren ausfällen, iondern fie kören auch in ganz ampfindlicher Reite in sie die weitelen Bolisterie ungemein wichtigen Kerndurch inter Deruriel-Könastein-Kilchod-Epottein (leit 1. Ottober sehnmal) und Höchtischen-Königtein (leit 1. Ottober sehnmal) betrofen, tener a. I. miederholt die Linien Schwankein-Keiterbach, Iranfurt a. Mi-Nied, Röchelein Beitklichen, datersehen Beither der Nichtische Ausgehaben wir der Auflichtigen der Prahtbiebstähle weift nach der Art ihrer Ausführtagen und Stenische Schaden von Erinkapischen seine der Krister der Kriste

drankfurt a. M. su wenden.

Rain. Die polizeilliche Sicherheit auf dem Rhein und dem Rain. Die Interallicerte Rheinlandskommission dat mi Schreiben vom 5. Lezember 1921 eine Berordnung der deutschen Rheinpolizei zugelassen, die der polizeilichen Sicherkeit demt, und zwar auf dem Main von döchst die zur Ründung, auf dem Rhein von der Kainmündung die zur Ründung, auf dem Rhein von der Kainmündung die zur niederländischen Grenze, und sich insbesondere mit der Besänwung des Schrisgutsdiedstadts des Schleichhandels und Schmusgels detasten soll. Der Tienstdereich der Rheinvroping untersteht der Leitung des Oberprösidenten der Rheinvroping (Rheinstrombauverwastung). Die Interallierte Kheinstadtommission übt auf Grund der Berordnung 85 eine Kontolle über die Rheinproping unter gewissen Bedingungen aus. Den 27 Beamten der Kheinproping ist leichte Bervassung zugestanden worden. Tie Vollzeibehörde des Dienstdereichs der Rheinpolizei sit in drei Vollzeibehörde des Dienstdereichs der Pheinpolizei sit in drei Untergruppen zerfällt. Der denen wieder ieder in drei Untergruppen zerfällt. Der Borkand dieser drei Bezirte ist in Maine, Bonn und Duisdung.

Der Fremdenbesuch dier war in diesem Jahre sehr

Der Frembenbesuch dier war in diesem Jahre sehr mit, die vielen Ausländer tragen natürlich start dazu bet, imm 1. Dezember wurden an der amtlichen Kurtarstelle gesählt ihnsgelamt 144331 Fremde (102 035 Bassanten und 2296 Kurgöste). Mit diesen Jissen ist Wiesbaden wieder das beluckteite Bad geworden: die Zahl bleibt binter den letzten Friedenszissen nur wenig surück. Während früher derblings ein Viertel der Aremben Ausländer und Dreibnisse ein Viertel der Aremben Ausländer und Dreibnischen Viertel der Viertel Verschaft und die Viertelle von die Viertell

den. Im letten Friedensjahr 1913 wurden amtlich gesählt: 185 065 Fremde, davon als Kurgaste 63 103 und als Pasian-ten 121 969.

— Einschränkungen im Bersonenverkehr der Eisenbahn wegen der Koblenknappheit lind notwendig geworden. Das Reichsverkebtsmimikerium bat die Eisenbahndirektionen ermächtigt, diese nach ihrem Ermellen durchauführen, wie dies a. B. von einzelnen Direktionen kind gelcheben ist. Es fallen vor allem sunächst die Jüge weg, die kind in den Fadriblänen als künftig weglallend bezeichnet lind. Im allgemeinen dan delt es sich aber bierbei nur um wenige Jüge. Auch baben nicht alle Direktionen die derartigen Jüge gekennzeichnet. Die Kablenknappbeit wird in erster Linie auf die Schwierigkeiten zurückgeführt, die der drobende Berluft von Obersichlessen mit sich bringt, Dem Rubrrevier ist es nicht möglich. den ganzen Bedarf für Indultrie und Bahn zu deden.

ichlessen mit sich bringt. Dem Rubrrevier ist es nicht moglich. den gangen Bederf für Industrie und Bahn zu deden.

— Eine riefige Junahme der Rechtsstreitigkeiten und Straffacken dei den Gerichten verzeichnet eine neue amtsiche Ausstellung im Jahre 1920 in Breußen zegen das Bortabr. Weist beträgt die Steigerung ungefähr 50 Brozent und mehr. Bei den Amtsgerichten stiegen u. a. die Antrage auf Strafbeiebse außer Foritdiehstabl von 392 089 auf 559 282, die andängigen Brivatssgesachen von 63 843 auf 105 528, die wegen übertreitungen von 36 606 auf 54 180, die Dauptverhandlungen von 390 601 auf 510 103, die Utreise von 220 088 auf 378 147. Um Rechtschisen wurden die Amtsgerichte stat im 510 549 in 731 096 Källen ersucht. Bei den bürgerlichen Rechtsstreitsgetiern stieg die Jahl der Madniachen von 779 528 auf 1 122 154, die der gewöhnlichen Brozesse von 480 537 auf 604 910, die der mündlichen Berbandlungen von 503 494 auf 974 764. Die Jahl der eröffneten Konfusversahren stieg von 586 auf 723. Rur die Angelegendeiten der freiwilligen Gerichtsbarteit zeigen meist eine gewisse auf 182 091, für dandelslachen von 38 466 auf 79 400. Die Strettigkeiten in der Berufungsinstanz stiegen von 30 024 auf 40 265. Etwas Abnahme baben lediglich die Brozesse in Chelachen von 44 758 auf 42 992.

— Erbaltung der Auwartschaft in der Angestelltenversschaftung. Ca wird nochwels darauf bürgewiesen, daß mit

in Ebeladen von 44 758 auf 42 992.

— Erhaltung der Anwartschaft in der Angestelltenversücherung. Es wird nochmals darauf bingewiesen, daß mit dem 31. Dezember 1921 die Krist zur Rachablung freiwilliger Beiträge für die Jahre 1914 die 1920 abläuft. Versicherte beren Anwartschaft in diesen Jahren nicht aufrechterkolften ist, müllen also, um ihre Anlprücke nicht zu verlieren, die iebleuden freiwilligen Beiträge die zum Schließ diese Jahres einzahlen. Dazu And die bei der Bott erhältlichen toch abstarten zu benuben, auf denen Bor- und Aunanne, Gesturtstag und sort iowie das Jahr, für das die Beiträge gelten ioslen, anzugeben sind. Jur Erhaltung der Anwartschaft müsen in bedem Jahr mindestens 8 Kalendermonate mit Bisichts oder ireiwilligen Beiträgen oder mit logenannten Erlaktatsachen (z. K. Krantbeit, Militärdienst) beleat sein. Ferner können Angestellte die zum 31. Dezember 1921 Pflichts beiträge, deren Entrichtung aus einem nicht in ihrer Beron liegenden Grunde unterblieben, aber zur Erhaltung der Anwartschaft notwendig ist, lömtlich oder teilwelse nachentrichten oder die Stundung bei der Reichsversücherungsanstalt beantragen.

beantragen.

— Ehrenzusage an Indaber des Eisernen Kreuzes. Das Ber'orgungsamt Wiesbaden teilt in Ergänzung der vor einigen Tagen gegebenen Mitteilung, betr. Ehrenzusage an die Indaber des Eisernen Kreuzes 1870/71, mit. daß es sich nur um die Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Klasse bandelt. Nachfragen von Kriegsteilnehmern, die im Besik des Eisernen Kreuzes 2. Klasse sind, find zwecken.

nen Krenzes 2. Klalle lind, lind zwedlos.

— Diebstähle. Am vergargenen Samstagnachmittag wurde aus einem Case in der Milbelmstrake ein schwarzer herren-Mantel, einreibig, 3 Knöpse, mit Samtkragen, gestehen. Der Täter macht den Eindrud eines Krastwagen-lahrers. Etwaige Mitteilungen über ihn erbittet die Bolizetdirektion (Zimmer 20). — Am 3. d. M. wurde in einem Metgerladen in der Wellrisstraße eine lederne, braune Dandtalche mit zwei neuen Tamen-Nachtbemden gestohlen. Sachdenliche Mitteilungen erbittet die Bolizeidirektion (Zimmer 13).

— Muszichnung. Das Eiferne Kreuz 1. Riaffe ift bem ehemaligen Sergeanien der 1. Komp. Füstlier-Regiments 80 Wiesbaben, jehigem Bosteschienten Feed. Johann Mohr in Siehen, verliehen worden.
— Boltschochschule Wiesbaden. Er wird barauf hingewirfen, daß heute abend 8 Uhr im Saale des Rath. Gefellenhaufes (Dophelmer Strafe 24) ein Sefellschaftsabend der Vollschochschules fattsindet. Alle hörer, Lehrer und Freunde der Vollschochschule find dazu eingeladen.

Mus bem Bereinsleben.

. Raffautider Berein für Raturtunde". Um Dounersiog, ben 18. Dezember, 81/4 libr abende, wird im Onzeum 1 am Schlehplat Berr Leppla neue geologische Karten ber Umgegend vorlegen.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Rinberbeicherungen in Connenberg.

sinderbeiderungen in Sonnenberg.

ck. Sonnenberg. 13. Des. Weibnachten, das Kest der Freude naht. Bald wird der klimmernde Lichterbaum strablen bei Tannennadel-, Kückens. Kuckendust, wenn dazu Bratävsel in der Osenröhre dusten. Der Weibnachtsbaum past wenig zu Valmen und Inversien, er macht auf deuf dem Roden erst Eindruck im Kreise unserer Lieben. Denen ader, die Weidnachtsbreude bereitet werden, Kindern, dilfsdedürftigen, Kransen. Wohltätigseitsvereine und Einzelspersonen dieroris weiteisern in werfäriger Rächstenliede. Der Kleinkinderschulderein z. A. bereitet für die kleinen, noch nicht schaldlichtigen Kinder, die in der Wartburg unter der Obhut der Schweser Ibesla beschäftigt werden, eine Theilkockerung am nächten Sonntag vor: es solgen dann Weidnachtsseiern des Jungfrauenvereins, der Sonntagsschäfter und dergleichen mehr. Man will Kinder und Erwachschwe auch mit Gaben erfreuen, reichlich, wie ebedem. Aber der neu über uns bereingebrochenen Teuerungswelle ist die Hisbeitätern in danken Wisernte und mand anderer Drud. Rambaste Gelde und andere Spenden sind von einzelnen Mobitätern in dankenswerter Weise bereitgestellt. sedoch ohne weitere Gaben wird eine Pelderung nur im beschräntien Maße möglich kein. Darum werden Menkden und Kinderstein der Maße möglich kein. Darum werden Menkden und Kinderstein Weise möglich kein. Darum werden Menkden und Kinderstein Weise möglich kein. Darum werden Menkden und Kinderstein Maße möglich kein. Darum werden Menkden und Kinderstein Weise die Pelderung nur im beschräntien Maße möglich kein. Darum werden Menkden und Kinderstein der Steine der Kiebe für den Weishnachtstein der Steine kanderen, besonders billsebürftigen Kindern und Konserven, besonders billsebürftigen Kindern und Konserven, besonders billsebürftigen Kindern und Kinder der Beschlich im Melder und Kinder und Das Unglud im Dainger Dannerheim ber Seilsarmee.

Das Unglud im Mainzer Mannerbeim der Deilsarmee.

Dz. Mains. 13. Des. Zu dem Unglud im Männerbeim ter Seilsarmee berichtet der "Mainzer Anseiger", deb ie heben Leute heute früh 146 Uhr in dem sweiten Stodwert des Männerbeims der Heilsarmee in der Wellchononnengasse aufgefunden wurden, sechs tot in ihren Betten, einer neben der Tür liegend. Das ganze Zimmer war mit Gas angefüllt, das einer beschädigten Gaslampe entströmt war. Die Umgekommenen, meist Gelegenheitsarbeiter, stammen die auf einen gewissen Wilhelm däuser aus Mains lämtlich von auswärts.

tod. Limburg, 12. Des. In Rindenheim in der Pfals machte der Bfatter einen wertwellen Fund, der zur Bereicherung der pfalzischen Sesschichte weientlich beitragen der zur Bereicherung der pfalzischen Sesschichte weientlich beitragen der für unter verschiedenen Schriften entbedie er ein im Jahre 1380 geschriedenen Buch eines Monches des Kfesters Limburg. Das Buch ist mehrere Zentimeier die und in Buchenholz gebunden. Die Schrift ist in tiesstem Schwarz tadelles erhalten und auf seinstem Vergament niedergeschrieden. Die Initialen find in dien und ret ausgezeichnet erhalten.

Sport.

Gorthauteg bes Gan 8 Bundes Deutscher Rabsahrer. An der am Connteg im Goole des "Karlabaules" au Franklurt a. M. abgehaltenen Serdigaufung waren 55 Beteine vertreten und 15 Betkandsmitglieder anweiend. Aus dem Jahresdericht des Berstehen Miges ist zu end nehmen, daß der Gan die zum 1. Oktober eine Junahme von 10 Bersinen zu verzeichnen dat, edenseviel seinen ist seht scham wieder desgestelen. Der Gau 9 seht an zweiter Stelke, tomme dieset nach Kerlin. Sechs Mitglieder vom Gan wurden sur Ellen, tomme dieset nach Kerlin. Sechs Mitglieder vom Gan wurden sur Wonderschriten über 1800 Kliometer mit Bundesplasteiten ausgezeichnet. Die Leipziger Spottwoche drachte K. Plannkuch das Spottadzeichen in Geld, Klingel in Branze. Kliges machte dekunnt, daß hier in 1822 die Deutsche Weiserischel im Einew und Imeier-Kunstraten sowie in 1822 die Deutsche Weiserischel im Einew und Imeier-Kunstraten sowie debteren, In des sennende Dach seien deren neun vorgesehen. Die Bundesplatete für zehnschru. Der Bertreter des beseichen Gedieres, I die Bundesplatete für zehnschrung Tätigkeit im Gan wurde hartling und Bed derch Kliges aberreicht. Ucht Kunstesjudischunden wurden für 25 schiede Mitgles überreicht, und Kliges überreicht, und Kliges i. B. Frank 2 Berstehender, D. Kliges überreicht und limpedung ? Das saugehlmeister, I. Leit Goscheben wurden ihr Zeicheben und für Darmstedt und lingebung ? Das sowie sie Krastlahrwart, K. Sogdom Strahenraden, Bertreter des Rechtschutes De aberting, Kertreter im deschier Sediet Rechter von für Darmstedt und Enhannt Rechnungsprüfer, W. Krast Gaupesbesertreter. Die Möhrlung des Architelsprants gernbeiten Geschier verbindet damit die Feier seines Wichtellub übertragen. Kertreter im beiehten Sediet J. Dirichel, C. Keinganz und R. Reinfrant Rechnungsprüfer, W. Krast Gaupesbesertreter. Die Möhrlung des Architelsprants verbindet damit die Feier seines Alpährigen Beschens am Conning, den 19. Währt.

Gerichtsfaal.

Der Speierer Bilberftilrmerproges.

Der Speierer Silderführervossek.

wd. Franteutbal. 13. Des. Am Montag begann vor ber 2. Straffammer des Landgerichtes Frantenthal der Broges gogen die Seeleter Bilderführer. Insgelamt batten für 14 Berlonen zu verantworten, und swar der Arbeiter Schifter. Erhörer Den Frant. Der verbeitratete Tagner De. Schön, der Arbeiter Richard Des. der Echtifter Gottirged Eikenlited. Der verbeitratete Schönterbeiter Crait Bosinman, der Dillsarbeiter Robert Schumann, der verbeitratete Schöfter August Schön. Der verbeitratete Tagner der Schüffer August Schön. Der verbeitratete Tagner die Tenger. Des Anne der Elektromonteur 30. Schubmacher, der perwitweite Tagner Michael Marthus und der urcheitratete Tagner dieder. Dohner iamtilch in Speier. Die Mislage lautete auf Landbirte den Brachmung der Andelsage lautete auf Landbirte den der Andelsagen der in der Ernerbung der Andelsagen einsetzeten. Die meilten von ihnen Jind vorseltraft. Rielfach danbeit es ich um lunge Aurschen, die in Germesstehen der Angelagen der Breiten der Schönter der Angelagen der Schönter der Angelagen der Bereitragen der Angelagen der Schönter der Angelagen der Bereitragen der Angelagen der Schön der Demonstrationsaug gehört, der sich gegen die Euserung und die Ermordung Erzbergers richten follte. Des Angelagat Editer will durch des Oringen der Mallen in die Rechterung aekommen kein. Der Angellagte wider wie der Verlagen der Angelagate Angelage Angelaget An

Fo. Kriegsgericht am Sanstquartler der Abeinarmes. Um 26, August diese Jahres wurde in Aleberwallus im Abeingan der Kedatteur Ray Abbet, der find dort in dem Arknurant Kold unter dem Kamen Dr. Berg eingemietet batte, von der Besaugungsdehörde verdastet. Er war deringen nerdäckte, Spionage getrieben zu daden. Abbet, der gruten war, dieser Volken aber plösslich verlassen hatte, war vorher an der Jentrumspresse tältig und leitzte, eite er nuch Kollenz tan, den "Beodachter un Main" in Alhossendurg. Rachdem Ködenz seine Stellung in Koblenz wittiert hatte, verlegte er seinen Wahnste nach herdelberg. Er wird dei schlichten zu deben. Kun finn Undassendurg untrieden zu deben. Kun finnd er vor dem Ariegsgericht. Die Berbandtung sand unter völligem Ausschluh der Cffentlichten fatt. Das Gerichtertonnie den Ausstallen der Spionage für überführt und verurteillte ihr zu einer Geschanzen datte sich der gedärtig, angesgnat. Er ftand wegen Bieden Aleiskfonserven datte sich der im Offiziersfassen in Wiesbades angestellte Karl Jung, von dert gedärtig, angesegnat. Er stand wegen Diedkaht vor dem Ariegsgericht. Tieses sah den Hall als sehr mide an und setannte gegen ihn auf eine Gelöstrafe von einem Franken.

— Isdenriets. Das Schwurgericht in Getha verurteilte den Göriner

= Todeenriell. Das Schwurgericht in Gotha verutteille ben Gormer Brit Runbel, ber im Ceptember n. 3. ben Raufmann Gernichelbt aus Gifenach ermorbet und beraubt hatte, gum Tobe.

Mus unferem Leferfreife.

Richt verwenbete Einlenbungen werben weber gurlidgefanbt, noch aufbet Die Stadt dietet jum Breife von 13.50. M. Wurgelig ein an. Sehr gerne mitben Minderdemiticite von blefem Ungebot Gebrund machen und dasselbe anftatt des Scheite und Brügelbolges, was 20 M. toftet, faufen. Das Wurgelholg ift jedoch nicht ofenfertig zugeschnitten, so die es in dieser Gestoll für die meisten Einwohner und auchder ist die fied fiede die Geräte verfügen, die jum Zerfleinern undebtwah abig find. Schon im eigenen Interese follte die Stadt delfe Sorgi iragen, daß dieses halb alb Ablay findet. Je länger die Lagerung douert, desse teurer wird es der Stadt. Das ofensertige Zerfchneiden die Holges läge in aller Interese.

Seite 4.

Mittwoch, 14. Dezember 1921.

Handelsteil.

Reichsbank-Auswels

Reichsbank-Ausweis

Der beträchtlichen Anspannung der Anlagekonten der Reichsbank zum letzten Monatsschluß ist, wie der vorliegende Bankausweis vom 7. d. M. erkennen läßt, in der ersten Desemberwoche eine Entlastung gefolgt, durch welche die in der Vorwoche eingetretene Inanspruchnahme freilich nicht ausgeglichen werden konnte. Die gesamte Kanitalanlage hat sich um 5675.5 Mill. M. auf 110 131.6 Mill. M., die bankmäßige Deckung allein um 5665.3 Mill. Mark auf 100 808.8 Mill. M. ermäßigt. Im Zusammenhang mit der Entwicklung der Anlagebestände zeigen auch die fremden Gelder eine Abnahme, die indes im wesentlichen unter der Einwirkung neuer starker Zahlungsmittelabflüsse über den Rückgang der Anlagekonten noch hinausgeht; die fremden Gelder verminderten sich um 7987.4 Mill. M. auf 17 325.8 Mill. M. Die neuen Abflüsse an Banknoten und Darlehnskassenscheinen aus den Kassen der Bank in den Verkehr beliefen sich in der Berichiswoche auf insgesamt 2124.7 Mill. M. gegenüber 994 Mill. M. bezw. 307.8 Mill. M. in der Vergleichszeit der Jahre 1919 und 1920. Im einzelnen ist der Banknotenumlauf um 1846 Mill. M. auf 102 789.6 Mill. M. angeschwollen, während der Umlauf an Darlehnskassenscheinen um 278.7 Mill. M. auf 1708.3 Mill. M. auf 1708.3 Mill. M. zu beobachten. Die Reichsbank hat einen dieser Abnahme entsprechonden Betrag an Darlehnskassenscheinen unter Berücksichtigung der in den Verkehr gegebenen Beträge auf 3429.2 Mill. M. vermindert haben.

Banken und Geldmarkt.

w. Zum Zusammenbruch der Pfälzischen Bank. Von dem bisherigen Direktor dar Pfälzischen Bank. Filiale Nürnberg. Geim. und dem Generaldirektor der Pfälzischen Bank in München. Alexander Schalk, ergeht eine Aufforde-rung an die Aktionäre der Pfälzischen Bank. von einem vor-

eiligen Verkauf der Aktien Abstand zu nehmen, da bei richtiger Wahrnehmung der Interessen der Aktionäre ein Kurs erreicht werden kann, der den Nominalbetrag um das Vielfache übersteigt. Es wird angenommen, daß bei der nächsten Generalversammlung, die, wie die "Neue Bad. Landeszeitung" wissen will, am 9. Januar stattfindet, aus den Kreisen der Aktionäre auch der Antrag auf Einsetzung eines Aktionärausschusses gestellt werden wird. Die Rheinische Credifbank in Mannheim beruft nunmehr ihre außerordentliche Generalversammlung für den 10. Januar ein. Auf der Tagesordnung steht außer der Frage der Erhöhung des Aktienkap'tals, die Pfälzische Bank in Ludwigshafen im Wege der Fusion aufzunehmen oder mit der Pfälzischen Bank einen Vertrag auf Übernahme eines Teiles der Geschäfte abzuschließen.

Wiesbadener Tagblatt.

w. Österreichische Länderbank, Wien. Die Bilanz weist für das Jahr 1920 ein Bruttoerträgnis von 348 957 649 Kronen und einen Reingewinn von 39 401 860 Kronen auf. Der auf den 29. Dezember einzuberufenden Generalver-sammlung wird die Verteilung einer Dividende von 9 Proz. vorgeschlagen. Der Gewinnvortrag beträgt 2 726 107

Industrie und Handel.

w. Schlesische Aktiengesellschaft für auswärtigen Handel. In den Bankräumen des Bankhauses E. Heimann wurde die Schlesische Aktiengesellschaft für auswärtigen Handel mit einem Kapital von 10 Mill. M. gegründet. Die Gesellschaft bezweckt die Pflege des Einfuhr- und Ausfuhrgeschäftes zwischen Schlesien und dem Auslande, namentlich den osteuropäischen Ländern. Es ist nicht die Absicht der Gesellschaft in Weithewerb mit dem schlesischen Handel zu treten, vielmehr stellt sie sich die Aufgabe, dem Handel und das Gewerbe Schlesiens durch Eröffnung neuer Wege nach dem Ausland zu fördern.



Man färbe daheim nur mit echten Brauns'schen Stoffarben u. fordere die lehrreiche Gratisbrosch. No. Z von Withelm Brauns, G. m. b. H., Quedlinburg a. H. F63

Die Morgen-Ausgabe umfaft 8 Seiten.

Deuntichtiftletter: D. Bettich

Serantwortlich für ben politischen Teil: D. Betijd; für ben Un bairungsteil: F. Santher; für den lafalen und provingiellen Teil, is Gerichtsjaal und handel: W. Eg; für die Ungeigen und Relian D. Dornanf, jämtlich in Wiesbaden. Bend u. Berlag ber L. Schellen bergichen Hofbuchenderei in Masbad

Sprechtunbe ber Schriftleitung 19 bis 1 Mbr.

Seidenhaus Marchand

Langgasse 42.

Rabatt bei Barzahlung. Bis Weihnachten

26.5

Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 8 kar. Geld 333 gestempelt v. 120.— an Boorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70

Tel. 6138. Verpaaungen

Runftgegenftanben, Gemalben, Glas, Porzellan, Sochzeits-Geschenten, Erb.

schaftsgütern aller Art, Möbeln 1c. und deren Versendung werben fachgemäß andgeführt burch

Wiesbaden-Mainz



Elektrische handladionen WALTER Weshaden

von Zimmer zu Zimmer unter Garantie. Miesbadener Transport-Desellschaft Friedrich Zander jr. & Co. Adelheidstr. 44

Fernsprecher 1048.

Fernsprecher 1048.

Korbmöbel Solide Preise !

Größte Auswahl!

Heerlein, Goldgasse 16. Erstes und altestes Spezial-Geschilft am Platte.



Der kleine Heimattorscher in der Stadt Wiesbaden Ein Buch für die Wiesbadener Jugend von KARL DÖRINGER Ladenpreis M.S.— zuzügl. Teuerungszuschi.

Alt-nassauischer Kalender 1922 Ein Holmatbuch für die Freunde des nass-Landes. — Ladenpreis M. 7.— zuzüglich 10% Tewerungszuschlag **\$** \$ \$ \$

SCHELLENBERG'sche HOFBUCHDRUCKEREI Kontor: Tagbinithaus / Fernapr. 6650-68 ****



Haiser-Friedrich-Ring 70, Telephon 6331.

Brennholz

Kiefern- und Buchen. An-sünde hols. Bündelhols. bolswolle u. starte band-leiterwagen liefert frei daus Wiesbaden 1219 W. Gail Wwe., Biebrich, Tel. Rr. 13 Biebrich, Rh.

Verrat, Auswahl und billigen Preisen unerreicht.

Hermann Stenzel Schulgasse.



Sonder-Angebot

Weihnachtstisch meiner Kundschaft 16.50

Hemdentuch krafti.e, solide Ware, 80 cm breit . . Meter nur

1 0 75 Rentorce feinfadige Qualitat, für gute Leib IO. wasche, 82 cm breit Feines Batist-Hemdentuch

Meter 26.86 for feine Wasche, 80/82 cm b eit Renforce bestes deutsches Fabrikat, für die schönste Leibwäsche, 84 cm breit Meter

36.-Weißer Bett-Damast schönste Blumenmuster, 80 cm breit

49.-Weißer Bett-Damast Prachtqual., Streif.u. Blumenmuster, 130 cm br. Meter 65 .- , 59 .- , 54 .-

Weiße Bettuch-Kretonne

58. ganz schwere Ware, 160 cm breit . Meter 68 .-

Bettuch-Nessel

kraftige Qualitaten, Bettuchbreite Handtuchzeuge solide Drell- u. Gerstkorn-

qualitaten Meter 18.75, 15.50, 12.80,

Gerauht. Wäscheköper ungebleicht; extra schwere Ware, 80 cm breit Meter 29.80,



Gelucht bubich möbliert. beisbares

Wohnzimmer.

Offert. mit Breisang. u. D. 525 an b. Taabl. B.

Bernfstät, Aranl, lucht einfaches Zimmer, heitbar, sum 15, Deabr. Off, mit Breis infl. Friih-itud unter D. 523 an den Tanbl.Berlag

Korpulenz und Krantheit.

Die Arantheiten des reiferen Alters.

Bei den meisten Menichen stellt sich ichon vor dem vietssissten Jabre trgendein Plertmal des beginnenden Alterns ein, meistens im Jorm einer unlieblamen Leibesfülle.
Rorpulens ist die Einleitung für allertei Gebrechen und Schwäßen der roiteren Jahre. Sie ist eine Folge der Berzögerung des Stofswechels und Blutumlaufes und sieht im Fulgammenbang mit Sicht, Rheumatismus, Haarausfall, Fulgammenbang mit Sicht, Rheumatismus, Haarausfall, Fulgammenbeit, dämorrhoiden, Altima und später offenen Fühen. Reigung zu Schlagfüllen, Arterienverfaltung, Abnahme des Gesichts und Gedörs, Steifigteit der Glieder ulw.

Je wäter Leute sorpulent werden, desto länger bleiben sie jung, frisch, lebensmutig und leistungsfähig.

Durch knappe Ernährung die Fettleibigkeit bekämpsen

su wollen, bat teinen 3wed, Blutarmut und Nervenschwäche find oft die Folgen.
Noch ichädlicher können Jodfuren, einschließlich der Kuren mit logenannten Entfettungstees, die aus jodbaltigen Bilanzen (Fuous) bergestellt find, im Einzelfalle wirfen.
Wer Zeit und Mittel dazu bat, benutt mit Erfolg gegen Fettleibigfeit Brunnenfuren. Aber man kann doch nicht das

Fettleibigkeit Brunnenkuren. Aber man kann doch nicht das ganze Jahr in Kurorten zubringen.

Der Keaktol-Berfand in Berlin bat nach ben wirksamen Bestandteilen von fünf der bewährten Kurbrunnen Tabletten künftlich bergestellt, die man iederzeit ohne große Bordereitungen einnehmen kann und die gegenüber allen anderen Kuren auherordentsich billig sind.

Die Kur erfordert feine besondere Diät oder sonstigen Iwang, man wird nicht im Beruf oder in der Erholung gestört, sie verursacht keine Durchische oder sonstige Unannelichteiten, und, was die Hauptsache ist, sie wirft ganz ausgezeichnet. Keastol das Dantschreiben von Personen, die ihrer

Stellung nach sicher nicht einen überralchenden Ersolg bestätigen würden, wenn er nicht tatsächlich vorbanden wäre, und sie kann mehrere tausend solcher Ersolgsbestätigungen aufweisen. Gewichisabnahmen von 20 bis 30 Kiund sind nichts Seltenes, und, wohlgemerkt, wird das erzielt ohne jede Beeinträchtigung des Wohlbestindens, vielmehr macht sich ichon nach kurzer Zeit ein deutlich wahrnehmbares Gestähl größerer körperlicher Brische bemerkbar, Atemnot, Kaplischen und andere Begleiterscheinungen der Korpulents verschweinden oft ichon, bevor eine größere Gewichtsahnahme selfigestellt werden konnte.

Ber sich unter Bezugnahme auf diese Zeiten an die Hauptmiederlage für Reaktol, Bistoria-Apotheke, Berlin A. 14. Friedrichsktraße 19. wendet, erhält eine Frode Reaktol nehst einer sür jeden Korpulenten außerordentlich wichtigen und interesianten Aufflärungsschrift kostenfrei. Es genügt, wenn man einsach auf einer Bostsarte mitteilt, das man gern nähere Ausstunft über die Reaktoskultur haben möchte.

Gtellen-Ungebote

igen nann tigen Die

fuhr

nent-Abden

11

o. Z F 63

283

ze.

ot

KIN

natti

5.50

5.

9.80 6.50

6.-9.-8.-0.80 4.50

Beibliche Berfonen Raufmanntides Derfonal

Jüng. Kontoristin mit iconer Sanbicrift. für sofort gesucht Offert. u. B. 515 Tagbl. Berlag.

Tühtige **Gtenotypistin**

Rotar Justirat Dr. Bing in Mains.

Apothetenhelferin Tame, bie icon langers Beit in Apothefe tatig war, geincht. Schühenhof-Apothefe,

Jüng. Fräul. bas fich im Bertauf aus-bilben will. gefucht. Röhtenntniffe erw. Ju erfrag. im Tagbl.-B. Fw Gewetbildes Berfonal

Heimarbeit!

Schreibgewandte Berion für feichte Arbeit gelucht. Aufmann, Kircha, 19. Gine leifeinbige Coneiderin für Koftume ger bem Daule 1. gel. ifenstraße 21. Reichs-nf. Sth. 3. bei Fault. Gute Schneiderin für möchentl. 2-3 Tage 1 Wäschenäherin

wird per lofort gesucht Sotel Caalburg. Modes. Tückt, Buharbeiterinnen für fofort oder später in angenehme Dauerstellung

R. Feante, Modes, Alaxentbaler Strake 5. Löchtige Frijeuse

Bolf, Bluderitraße 17 Frijeuje

mr Kushilfe lucht Gerbard, Reroftraße 38. Kleines biel Kranfen-baus jucht für lofort Chwester od. Pflegerin

ber Lohn, Freie Reife. B. 524 Tanbl.-B. Beij. Mädchen Ileinen Killenbausbalt Mucht. Raberes Göben-

Tückt. Mädchen gesucht Schierstein. Str. 20. Sp. 1. Junges Mädchen am liebsten vom Lande, für hausarbeit gelucht. Ar. Bücher, Röderstr. 47. Tächt ges

Allein mädchen ober einfache Stüte su? Berfonen in Herricafts-haus gelucht. Offert, unt. K. 523 an den Tagol.-B. gute Hausmadmen gelucht. Benfionat Bolff.

Solides Alleinmädch. bei gutem Lohn u. auter Kerollegung für gans ob. tansilber gelucht. Tr Selin, Rheinftr. 59.

Zuverlässiges hausmädchen

mit guten Zeugniffen für Hausbebienung von swei Berfonen per lofort gel. Off. u. 3. 522 Tagbl.-B.
Junges laub. Mädchen für die Kaffeetilche ges. Konditorei Kobler, Delaspeeftraße 3. Fleiß, Küchenmädchen

w. evt. zu Sause ichläft. gesucht. Borst. ab 11 Ubr Spiegesanste 3. Madchen für Sausarbeit bei g. Lohn ges. Schwal-bacher Straße 53. 1.

Indtiges Madden au fl. Fam mit 1 flein. Kind gelucht. Ebbe, Kirchgosse 49. 1. Fransöstiche Kam., ichon Köchin bentbend, lucht ein

3immermädden

(Deutiche), das gut nab, fann, Sich wenden nach Abolisaflee 32, Groaeich... ron 9 Uhr bis mittags. Ehrlich, brav. Madchen

für Haus u. Küche gesucht bei Gilles, Markifer 26. Tücht. Alleinmadchen ober Aushilfe, ev. tags-über lofort gesucht Abein-itraße 98. Bart.

Selbit. Bausmädden

Frieuse

Ageines hiel Kransenhaus judit für lotort

Ageines hiel Kransenhaus judit für lotort

Ageines hiel Kransenhaus judit für lotort

Ageinflesenkt: Jerner

1 Wärtertn

Ar den Laarsdienkt: Jerner

1 Wärtertn

Ar den Laarsdienkt.

Anderbienkt: Jerner

1 Wärtertn

Ar den Laarsdienkt.

Anderbienkt: Jerner

1 Wärtertn

Ar den Laarsdienkt.

Anderbienkt: Jerner

1 Wähden auf Ausschlesenkt.

Anderbienker Berr vom Lande (bei Montaskaur) lucht

Sallshüllerin

Ausschlesender Berr vom Lande. Offerten u.

A S24 an d. Taabl. Berl.

Ander Badden vom Bulden vom Buld

Monatsfrau

Monatsfrau für 2 Stunden täglich ges. Dr. Gelig, Rheinstr. 59. Chrliche Bußfrau

von 714—11 u. 2—4 Ubr gelucht. Sprechzeit von 5 bis 7 Ubr abends Marttitraße 29. 2. Midmiliche Berfonen

Raufmännifches Perfonal 3g. Buchhalter lofort gelucht. Off. u. 524 an ben Tagbi.-B Spezialitäten-Grobblg. fucht für Bureau burchaus gemiffenhofte branchet.

Mitarbeiter Bewerb. u. U. 519 an den Tagbi-Berlag.

Ein in Kolonialm..

Delifatest. u. Ausschnitt-geschäften bestens einge-führter Berr als

Bertreter

gefucht. Off, m. Referens. u. I. 525 Tagbi.Berlag.

Lehrling mit guter Schulbilbung zu Oftern gesucht. Jacob Minor, Drogen u. Kolonialwar. Gewerbliches Berfonal

Junger tröftiger Arbeiter, 15—16 Jahre alt, fofort gefucht Rheinftr. 52, Buro. Gesucht wird ein Mann welcher bie Unterhaltung ber Dampfbeigung mit ibernimmt. Sotel Bum Reuen Ablet, Goetheitraße 16.

Uusläufer (ent. Schuljunge) f. nach-mittags gelucht Schroll-Babl, Kirchgaffe 19.

Stellen-Gefuche

Weibliche Berfonen Gemerbliches Berjonal

Hausdame burdaus erfahr. in Küche u. Saush., mit langiahr. Zeugn., lucht Stelle in frauenl. bell. Haushalt. Off. u. 3, 522 Taabl.-B.

Geb. jg. Dame im Haushalt erfahr., lucht Mirtungstreis als Stüte und Gelellschafterin bei alleinsteh. Dame, Angeb. u. D. 525 Tagbl.-Verlag.

Junges Fräulein 22 Jahre alt, sucht Stellung, Berfett im Saush, tann auch im Laben behilflich fein. Angebote unt F. 525 an ben Tagbt. Berlag.

Junge felbständ, Rödin fucht Stellung s. 1. Jan. 1922, am liebsten Benfion, Gefl. Offerten u. 2. 525 an ben Tagbl.-Berlag,

Für 20jähriges evang. Fräulein

mird ver bald Stelle sur Bervolltommn, im Kod, n. Haushalt ohne gegent. Bergitung bei Familien-anjalus in beil Hamilien-anjalus in beil Hamilien-anjalus in beil Hamilien-anjalus in beil Hamilien-anjalus in beil Hamilien-gebalten wird. Wiesbaben ober Umaebung bevorg. Ang. u. M. 626 an d. Tasbl.-B. Alleinstehende Dame w. einige Rachmittage Blimien 311 übernehm.

Off. u. 5. 522 Tagbi.-B oder Mädichen bei auter Besabl. Boritell. 9—11 u.
2—3 Morisitraße 31, 3.
Monatsirau
gesucht 2—3 Std. iäglich.
Aarftraße 40. Bart. lints.
Brau I. Misit. iagsüber.
Brau I. Misit. iagsüber.
Brau I. Misit. iagsüber.
Brau I. Misit. iagsüber.

Raufmannifdes Perfonal

Ig. Mann

S'adresser sous H. 524 au Bureau du Journal.

Mannliche Berfonen | Gemerbliches Berfonal

Suche

bereits an der Börse tät.
aemesen u eingeführt bei
arosen Birmen, mit best.
Emosehlungen, sucht vall.
Wirtungstreis. Off. erb.
n. 5.25 an den Tags
hlatt-Verlag.
Leune homme
desireux d'apprendre
l'allemand cherche place
dans Banque ou Commerce. Certificats et
Reservences à disposition.
S'adresser sous H. 524 au

meaen Ausgabe meines
Speditionsgeldästes Bertrauensposten als dausmeister. Lagerverwalter.
Stallmeister. Rassender.
Stallmeister. Rassender.
Stallmeister. Rassender.
Stallmeister. Rassender.
Stallmeister. Rassender.
Stellmeister. Rassender.
Stellmeister. Rassender.
Stallmeister. Rassender.
Stallmeister. Rassender.
Stellmeister. Rassender.
Stallmeister. Rassender.
Stallmeister. Rassender.
Stallmeister. Rassender.
Stallmeister. Rassender.
Stallmeister. Rassender.
Stellmeister. Rassender.

Bir fuchen gum fojortigen Gintritt

Rur folche Bewerberinnen tonnen berudfichtigt werben, die in Schreibmaschine u. Stenograph'e große Fertigteit aufweisen tonnen. Angebote mit Gehaltsanfpruchen und Beugnisabichriften gu richten an :

Treuhand Aftiengesellichaft Rheinland

Wiesbaden, Hohenloheplat 1.

Keimarbeiterinnen für Jacken und Kleider werden angenommen.

Nassauische Wollwarenfabrik Wiesbaden, Mainzer Straße 116 Personal-Büro.

Rurbelstickerinnen

werben eingestellt. Nassauische Wollwarenfabrik Biesbaden, Mainger Strafe 116. Berfonal-Buro.

Vertreter gesucht

für frangofiich. Rognat und Champagner. Rah Girard, Albrechtftrafe 20. Bon 11-12 Uhr.

für pharmas. Fabritbetrieb am Blage, mit prattifchen Erfahrungen, fofort gefucht. Musführt. Offerten unter D. 527 an ben Tagbi Berlag.

ach und Schließgesellschaft fucht gemiffenhafte, unbeicholtene ächter. Melbungen mit Bapieren Conlinftrage 1.

Raufmann I 31 Jahre, ledig, mit Auslandspragis, Franz., Italienisch iprechend, engl. u. ipan. Renntn., bilanziich. Buchhalter, erstlassiger Korrespondent, z. St. in leitender Stelle,

fucht anderw. Bertrauensposten. Geht auch ins Ausland. Brima Referenz. u. Zeugn. Angebote unter 2. 524 an ben Tagblatt-Berlag.

Bermietungen

Stobl. Bimmer. Mani. 2"

Ein möbl, 3im. (eleftr. Licht) an foliben berrn zu vermieten. Saenchen, Frankenftraße 25, 2.

Fremdenheime Gut geheizte Zimmer

(mabige Breife) Sotel Saalburg Saalgaffe 30.

Mietgesuche

Eine saubere Mansarbe um einige Möbel einzu-stellen gesucht. Off, mit Breizang. E. 125 Takl an den Taabl-Bersag.

Biöblierte ober unmöbl. Billa (5—10 Zimmer), in ichön. Lage. Rabe Elettr., su mieten gesucht. Offert. u. 76, 523 an b. Tagbl.-Berl

Villa

clegant möbliert, Lage möglichst Stadtmitte, zu mieten gesucht. Angebote mit Mietpreis pro Jahr unt. D. 23 Tagbi. Berl.

2-3immer-Wobnung von i. Ebevaar gelucht. Genehmigung v. Wohn.-Amt vorhanden Offert. u. I. 522 Tagbt.-Berlag.

Ruffliche Familie obne Wohnung

Kleine ruh. Fam. lucht für lofort möblierte Möbl. Zimmer 3-4-3im. Wohn.

ober 1—2 leere Simmer von jungem Eben lofort gelucht. Offert. Reins. Langlot hauptvoft'ag. Besterer berr jucht icon mobl. Jimmet mia Ruche, in ber Rafe des Kurhauses. Off. u. T. 520 an ben Tagbl. M. Möblierte Wohnung

gut beisbar, am flehften Rabe Bahnhof. Angeb. u. F. 524 Tagbi Berlag. bestehend aus 3 bis 5 Zimmern u. Bad. für er-wachsene Bersonen au mieten gelucht. Offert. u. M. 521 an b. Taabl.-N. 2 luftige, gut möbl. 3im.
mit Küche ober Küchenbenutung, auch Bad, in
autem Haufe, für 2 Berfonen, ver lofort gelucht.
Bierstadter Str., Uhlandsober benachbarte Straßen.
Offerten unter K. 522
an ben Taabl. Berlag.
Muslander lucht sofort
aut möbliertes Möbl. Wohnung mit Klide, epent. Rabe Biesbaben, gejucht. Off. u. S. 520 an b. Tagbl. B.

Solländ, Kamilie mit 1 Kind fucht per lofort gut möbl. Etage Wohn: u. ober Jimmer mit Ruche u. Maddensimmer, Off. u. G. 524 Tagbl. Berlag. Schlafzimmer

momöalich mit Bab. Zahle aut. Offerten unt. Z. 523 an den Taghl.-U. Belleres Chevaar lucht gut Jimmer heizbares Jimmer

ept. auch unmöhliert. Off. u. E. 524 an b. Taghl. B. Junges Chepaar lucht sum 15. 1. 22 zwei möbl. Zimmer

Taabl-Berlag mit Aüsenbenuk. (ept. auch leere Aimmer). Mur Einsach möbl. Jimmer mit Deizgelegenh. Breiss off u K. 524 Taabl.-B. die Den Taabl.-Berlag. Berlotten u. M. 525 an den Tagbl-Berlag. Berlotten v. Moorrads mit Beizung. im Zentraglichen die Motorrads mit Bebenüt gel. Aahe Schiersteiner Graße und Kasserfiedung eines Motorrads mit Rebenüt gel. Aahe Schiersteiner Graße und Kasserfiedung. Die Schiersteiner Graße und Kasserfiedung. Die Schiersteiner Graße und Kasserfiedung. Die Schiersteiner Graße und Kasserfiedung.

Bin im Besitz 40 komplett eingerichteter Hotelzimmer. Suche hierfür geeignetes Haus guter Lage zu mieten oder zu kaufen. Eventuell Beteiligung. Offerten u. U. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung.

Anslander juchen als Dauermieter

3—4 eleg. möbl. 3immer

mit Ruche ober Ruchenbenutung, evil. Bab. Gute Bezahlung. 3mei Berjonen. Offert. unter B. 523 an ben Tagbi.-Berlag. 4

und möglicht anschließend ein Bohnsimmer wird per 1. Märg 1922 für längere Zeit gesucht. Offerten mit Angabe ob Babesimmer, Telephon vorhanden ift, nebft Breis erbeten unter L. 528 an ben Tagblatt-Berlag

Elegant möbl. Wohnung

mit lettem Romfort (eleftr. Licht, Bentralbeigung)

fofort gu mieten gefucht, Offerten unter 3. 525 an ben Tagbi.-Berlag.

Laden gesucht

bonsangesehener seriöser Firma in erfter Geschäftslage

eventt. Tommt Rauf eines bestehenben Weichafts in Frage. Geft. Offerten unter F. W. C. 284 an St. Moffe, Frantfurt a. DR.

F128

Gesucht

2-3. filt Buro geeignete, gut heizb. Raume. Offerten unter R. 525 an ben Tagbi.-Berlag-

Mohnungen gu vertaufden

Bohnung beforge ich Taufch Rauthe, Luifenftr. 16, Stb.2.

Bohnungstaufd. 12 3im. u. Ruche gegen 1 3immer. Offerten unter 9. 522 an ben Tagbi. 26.

2-3immer-Bohn.

Sth. Bart., mit 2 Keller. 1 Mani., im Weltendo., feine bobe Miete su tauichen gelucht gegen e. 3-3im Wohnung ebenda. Offerten unter E. 522 an den Tagbl.-Berlag.

Taujoe p. 1. 4. 22 meine 3-3. Wohnung mit Manl. u. allem Zubehör. Gas u. elettr. Licht. o. hinterh... gegen e. 4-3.-Rohn. mit Manlarde u. Zubehör. Off. u. L. 511 an den Taabl. Berlag.

Tausch.

Wir sind zum Tausch e. 4-Z.-Wohn, in Villa Mainzer Straße

gegen ahnliche in Naho Taunusstr. be-

austragt. Holzmann & Co., Coulinstr. 8. Telephon 2827.

Taujch!

Euche Ich. 4-3 Wehn ... ahe des Bahnhois. ruiche dafür 4-6-3im... die U. 515 Taabl. Berlag.

Mohnungstould onditioned are

mit evil. haus-Bertauf. Suche mein 6 Zimmer enthalt. Landhaus, mit Kachelofen. Gas u. eleftr. Licht. Bades u. Mädchensimmer. in Oberuriel im Taunus, in directer Lage ber eleftr. Bahn gelegen. gegen 4—5-3im. Wohn in auter Lage in Wieshaden au taulchen. Offert. u. 3. 524 an d. Laghl. B.

Taujche

ichone 5-3im. Wohn, aen. moderne 3-4-3immer-Wohnung. Offerten unt. 5. 526 an d. Tanbl. Berl

36 fuche eine autgeleg. 3-4: 3immer: Wohnung

in Wiesbaden. Gine Wohnung p. 5 3im., mit vielen Rebenz., in

Rarlsruhe (Baben), allerbeite Lage

fann in Taulth

Weldverfehr Rapitalien-Angebote

Hausbesitzer! Supothetertapital 1. u. 2. Stelle in teb.

Sobe sofort aunstig aussoleihen.
Robert Göt,
Rheinstraße 91. 1. St.
Telephon 4840.
Ravital a. Rachfor bis
3. u. 4. Stelle, gebe selbst
soft. Off. B. 513 Taabl.-B.
Sovotbet au taufen gel.
Off. u. I. 443 Tagbl.-Bl. Rapitalien-Gefuce

1500 Mark

fofort geg. Sicherh. bobe Binjen u. wochentl. Rud-sahlung nur vom Selbftgeber au leiben gesucht. Angebote unter DL 523 an ben Tagbl.-Berlag.

3000 Mart negen b. 3inf. u. Sicherh pon Gelbitg. zu leih gei Off. u. M. 523 Tagbl.-B 7000 Wit pom Selbstaeber gegen gute Imen und vielsache Sicherbeit gesucht. Off. u. 98. 522 an den Tagbl. I. Euche von Selbstaeber 60 — 70 Mille als 1 Spootbet au 45% % auf Dans (Mert 170 000 Mart). Dis 1. 1. 22 Off. u. T. 524 Tagbl.-Berlag.

Immobilien

Immobilien Bertaufe

Etagenhaus

in auter Lage, rentabel 400 000 Mt. lofort vert. Off. u. G. 523 Tagbl.-B.

Hch. F. Haussmann Goethestr.13, Tel. 6336 Reiche Auswahl in Wohn- u. Ge-

Schönes Etagenhaus freie Lage) su pert. Off 1. E. 523 an b. TagbL.B

Hotels, Grundstücken.

München!

herrschaftl. iele m. Kamin, 12 Zimmer und Neben aume, m. kompl. Einrich-tung des Salo s, des Herrn- und EBzimmers, der Küche, m. 5000 □-m Garten u. Blockhaus, für 1 400 000 Mk. zu verkauf. durch

Holzmann & Co., Coulinstr. 8. Telephon 2827.

Rapitalanlage

Sebr ichon selen. alt.
efibtum, mit gr. Gart.,
reft am Ribetn, nabe
i Wiesbaden gelegen,
verfaufen. Anfrag. u.
14890 an Ann. Croeb.
Frens. G. m. b. S.,
lains. F22

Sofort bestebbares Landhaus

im Billenstil, Nähe Ram-kach. 6 Räume u. Zubeh., Aleinviehstall., mit sirfa 1 Morgen eritst. Gartent. 44 Chithäume, lehr ren-tabel. lofort su vert. Br. 130 000 Mt. Näheres Immebilienbüro Zelter. Röberstraße 42.

Mehrere Etagenhäuser u. hochherrschaftliche Villen | meilich gu verfaufen. Bermittler verbeien. Anfragen unter 3. 528 an ben Tagblatt-Berlag.

Verkäufliche Hotels :: Pensionen Kurhäuser

far Auslander und sonst ge Reslektanten mit großem Barkapital zu kaufen gesucht. Bevorzugte Lage Koblenz bis Frankfurt u. Taunus.

Wilh. Martin. Köln, Teutoburgerstraße 5.

Anwesend vom 13./12. bis 16./12. Hotel rum Neuen Adler, Wiesbaden, Goethestr. 16. Zu sprechen dortselbst 10-12 u. 3-5 Uhr.

Gesucht fleine Villa oder Etagenhaus in guter Lage, in bem eine Bohnung von 4-5 3immern frei wird. Offerten unter W. 524 an ben Lagb att-Berlag.

von Ausländer

gelucht. Rur Angebote rom Befiger erbeten unter negeben werben. Off. u. 20. 523 an ben Tagblatt-Berlag.

Immobilien-Raufgefuche

Etagen-Billa To Rähe Kuranlage ober Biebricher Straße. in d. eine bell. Mani-Wohn.
4 Zim. u. Kilche. a. 1. Apr. frei wird, von ernklichem Selbstreslett. au L. aefucht.
Rah. u. K. 526 Taabl.-M.
Liagenhaus 112 1191

mit 5—6.3. Bohnungen, in bestem Zustande und nur feiner Lage, bei hob. Ansahlung relv. Aussachtung Freie Wohnung nicht verlangt. Eilsangebote erbittet F151
Lenz, Manz, ftraße 30.
Bin Gelbstäufer eines

Bin Selbstäufer eines
Sa fes
mit 1 ober 2 Wohn, mit
Nebengebäube ober größ,
freien Blak, sur Erricht,
einer fl. Fabrik. Rabe
einer Stadt bevorz, Aussführl. Off, n. I. 14891 an
die Ann. Exped. D. Frenz,
h. m. h. b., Plains, F22
Clair Warbert Alein. Wohnhaus mit Garten ju taufen ge-fucht. 4-3.-Bohn. tann in Tauich gegeben m. Offert.

iucht, 4-3.-Wohn, tann in Taulch aegeben w Offert, u. E. 505 an d. Tagbl.-B., Rleines Hans, mögl. mit Garten ober Land, nähere od. weitere Umgebung Wiesbadens su faufen gefucht. Off. u. E. 525 Tagbl.-Berlag.

Vertäufe

Brivat-Bertaufe

schöne Fertel vert. Sewier in Renhol.
Gute Mildstege
umftänbehalber fofort su
verfaufen. Eber, Insteiner
Weg (früber Klarner).
bis 10 Uhr morgens su
daule.

Dobermann

Brachterempl. 1% Jahr. Rube, lebr wachlam und icarf, preiswert zu vert. Erbenbeim. Bahnhofitraße, b. Bart.

Borterrier, 1% 3. alt. außerit preis-mert su vert. Rinling. Connenberg, Wiesbabene, Straße 25.

Sunge icone fleine Rebvinichet su verf. Webergaffe 46 Stb. Bart.

Schoner machlam größ.

Rehpinscher

(5 Mon.) in nur a. Dände billia absuaeben.
Schmidt, Gebanplat 4. 3.
Schöner mittelar, wachlamer Sund. 3½ Mon.
in auie Hände 31 verf.
Scharnborffitraße 15. 3 t.
BL Wiener Zuchtbasen 31 verf. Rröber, Maueraus 19. Sattlerei.

Beihnachtsgeichent! Beignungingelafent:

3wei prima Mellinafäfige
mit Kanarienvögeln u.
Ständer Brachiftid, verf.
billia Möller, Walramitrake 20. 3. von 6 Ubrabends an anzuleben.

Sold. Damen-Ubru. Armband, 3 B. berrenStiefel zu verf. Oblwein,
Dotbelmer Strahe 3. 1.

3n berfanten.

orone Standuhr hell Eichen, mit Jacet-alas u. Gongifiag. falt neu su vert. Ansulehen awiichen 10 u. 1 Uhr Mörthitraße 15. 2.

1 n. Küllsberhalter "Raweco" 1 B. Ohrringe. 14fat. Gold, 1 Opernalas billig au verkaufen bei Reinbardt, Kaifer-Fried-rich-Bad 6. Gib. 3.

Ausländer! Zeinft. jap. Porzellan antites Delbild

Frauenbildn, tilnstl. ge-malt. besgl. Stiche und Rabierungen.

fabellos, anhergem, ftarte Qual. 4×1.60. su vert. Rur ichriftt. Offert. an p. 3ech. Acrobergitt. 6. Gr. Terrarium (neu) preiswert zu vert. Riftler. Scharnborifitraße 38. B.

Sport Bels

fast neu. hamster gefitt... Oposiumtragen. 1 Baac gelbe berrenitiefel (42) preiswert zu vert Gein. berren Belamantel.

Schwalbacher Sirabe 67.

Serren Belsmantel,
aut erbalten au vert.
Rägele, Webergalie 25.

2 Belsgarn (Kanin),
berren Just. (A3), eletir.
Lüfter, Lampe u. Birnen ichwars vol. Staffelei su vert. bei Bogsenreiter,
Scharnhorititraße 15. 3 r.

Nerz-Belsjadett,
aut erbalten, Größe 44
his 46. auch neuer elea.
Damen dut zu vertaufen,
Resicht, von 3—4 Uhr bei
Rlodenberg, Holpts zum
beil, Geist. Zimmer 304.
Samtmantel, getr. S.
Ans. Rod. Weste, Kind.
Samtmantel mit Häubch.
2—4iähr. Konzertzither d.
verf. Wester, Raifer Fr.
Ring 34 B. nur vorm.
Raninfragen m. Must.
rot. Heberlein, 620. farb.
Bettbesüge. 1 Histoede,
handsemalie Borzellanlanne zu vs. Reugebauer,
Serrnantenstroße 11. 3.

Schwarzer Wosskoff.
Mantel u. Bücher zu vs.
Conit, Taunusstraße 7. 2.

3½ m Crove de Mine

3½ m Grene de dine weis. beste Qual, preisw.
ni verfausen. Bosmann.
Mettelbeckfrake 14. 3.

2 netr. Jackenkleiber.
ichw. Jacke. Mantel. 1 fl.
Bels. Kabenfellärmel. ein
Inlinder su vf. Bübinger.
Schulgasse 8. 2.

Jackenkleib, fakt neu,
bunkelbl., ichw. Bill chbut
D. Stiel. (88). Reb. D. Ubr
vf. Ki cher. Merostr. 14. 1.
Echwars. gett. cut erb.

pf Wicher, Nerostr. 14. 1.

Schwarz, gest. ent erb.
Kestim für 200 Mf., ein
Kleib sür 90 Mf. Oria 42:
und Merz.Belt und Musst
mit breit. Samt. auch
aetragen. für 125 Ms. zu
vers. bei Beck. Plücherstrake 9. 1 St. lints.
Gut erb. br. Tucksteb.
neu. Handticks. 5 Glasichalen i. Gas. Schirmarist. Knopfliebel (37) u.
a. zu vert. bei Morgen.
Goethestrake 3. 2.

Sestes seld. Kleid.
ein Gummimantel und

Sesses seid. Aleid, ein Gummimantel und Gamalchen billig zu verk Arau Aueriblo, Seerobenstrake 4.2 sinks.

Damenmantestioff, dunke der Geffelstreke 5.3 l. Berbenich.

D. Mantel, a. Geide geffir äst. Dame bill zu vs. bei Gerrmann, Iodannis, berger Strake 6.4.

Aindermannel au vs. Sonnen, berger Anfr. 8-6 Uhr nachun. Eblert, Sonnen, berg Wieshab. Str. 104.

Blaues Berrenium.

In Qual. t. Moste. hillia zu vert. Aramer, Morastrake 19. 3.

Monor Gmassing-Mana

Rever Smoting-Unaug mittelltarf. feine Mah-arbeit. im Auftrag billig zu perfaufen. Bokansti. Keroftraße 18. 1. Berren-Ungüge

filt 180 u. 220 Mt. vert. Reiner Heiner Ang.
(Makarbeit). oans wenig getragen. mitilere Größe.
1 Dimenmantel (klein. Kiaur) billio abgureben. Denenharbt, Moriskr 32.
Keiner ichm. Gebr. Ang.

Finterhaus Bart.
Feiner Ichm. Gebt., Anz.,
neu. mitil. Fig., Borbemb.
Stehtr., Manich., Schlivfe
El.-Sandich. billig au vi.
Mener. Seerobenstr. 33 P

Gut erbalt. Unsua
u. llebersieder dill. su vi.
Mener sebar. Unsua
billig au vert. Weisel.
Schilletvlot 4.

Fleuer bunfelder. Magfan
(Mabarbeit) filt 350 Mt.
su vertaufen. Chermann.
Schneider. Dokh. Sir. 63.

Ulster u. Covercoat.
gut erh., vreisw. su vert.
Würtenbera. Kleistir. 23.
Wintermantel u. Sut
billig au vert. Schneider,
Kifolasstraße 8. 2.

Rarmar Min'prmantel Barmer Bin'ermantel

Ge. Terrarium (neu)
preiswert zu vert. Rikier.
Scharnhorifitraße 38. S.

Brachtftiid
Federbog, sehr schön, zu
rert. Rubat, Albrechtsitraße 5. 1.
Gehr schöner
Nerz-Muff
wie neu, preisw. zu vert.
Friedricktraße 6. S.

Eleg. mod. Belz
zu vertaufen. Baumbach.
Dordstraße 23.

Ballmel Bin elmaniel
wittent. Fir stark: Ill kinger. preisw. zu
vert. Weder. Schwalbacker Straße 21. 3 links.
Faik n. H. Schlaftrad
zu vert. Pacius, Kaiser.
Friedrickking 32. 3 t.

Rnaben-Paletot,
vert. Meier, Woriskir, S7.
2. Sied. von 10—12 Uhr.
Mittenmantel.
Die Walkermantel.
Die Walkermantel.
Die Walkermantel.
Die Walkermantel.
Westendlas u. Reg. Uhr
vertigen der Verenfl.
Die Walkermantel.
Westendlas u. Reg. Uhr
vertigen der Verenfl.
Die Walkermantel.
Westendlas u. Reg. Uhr
vertigen der Verenfl.
Die Walkermantel.
Westendlas u. Reg. Uhr
vertigen der Verenfl.
Die Walkermantel.
Westendlas u. Reg. Uhr
vertigen der Verenfl.
Die Walkermantel.
Westendlas u. Reg. Uhr
vertigen der Verenfl.
Westendlas u. Reg. Uhr
vertigen der Verenfl.
Westendlas u. Reg. Uhr
vertigen der Verenfl.
Westendlasse der Verenfl

Mebergieber f. 3g. v. 12 bis 14 3... Kommun. Ang preism. su verf. Wahler. Johannisberger Sir. 5.

l woll. herrenjade

l Woll. Hellensule

1 weiße Jade für Kril.

1 B. neue Holen für 14i.

Junger zu verk. Simon.
Luisenstraße 17. Sib 3.

1 B. gut erd. dr. Herrensule

Balbienbe (43/44) billia

1 Baar turze

Hoar turze Damait-Jajel-Ceded

3.50 lang 12 Servietten. au verf. Blant. Kailer-Friedrich-Ring 14. 1 L. 2 reinwoll. Jacquarb Deden, gans neu, preis-wert zu verlaufen. Aab, bei Schäfer, Zimmer-mannstrahe 1. Bart, Reue Tilchwasche zu verf. Bester, Kauen-thaler Straße 17. Bart. 1. Praftische

weinnants reimente.

Wellnachts leimente.
Ein practivoll. mod. gest.
Sosatissen u. ein gestick.
Uederhandtuch orw. abs.
Erak. Karlstraße 42. 2.
Grober gedt. Teopich
au vers. dei Gutichein.
Kirchgasse 49. 1.

1 Gosavorlage (Vell).
1 B. Schlittschube (40 die
42) su versaufen. Looff.
Dambachtal 43.
Echreibtsich Sarnitur
bill. au vs. Eger. Schwalbacher Etraße 7. 3.
Christbaumständer.
m. d. Gl. Dandichube, ein
Reise-Schirmfutteral, Ge
fangsnoten für Govran
Damastgedes zu vers. Anausehen 9—2 ubr. Lossow.
Riederwoldstraße 9. 2 s.
Briefmarten ammining Briefmartenfammlung

D. Gummildube. Gt. 39 bis 40 su vert. Genfari, Goetbeitraße 13. 2. Fürweihnachtsgelchente geeignet!

Grobe Musw. in Bilbern. Mauarellen, 1 Berlenkette mit Armband, Balen. Creuse Bigut., Robels mit Armband. Balen. Areuse Figur. Robel-ichlitten. I Ilther. Dar-monita. ferner 1 vollt. Küchenihricht. Scfas u. Küchenuhr billia su vert. Kopp. Belencutraße 30. 1 f. Ede Wellrichtroße 1 Bartie Hafflicher Roten gu vert. auch f. Schuler.

stade 9 Bart.
Bibliothef,
ungebr. Ichöne Litteratur
(ca. 100 Bände) pretswert privat absugeben.
Ninert, Göbenstr. 17, 1 L.

Bücher

besonderer Umstände sehr preiswert zu verkaufen. Anze . unter L. 526 an den Tagbl.-Verl.

Beurig. Blügel. 3.-Cello, Deigemälbe, Kriftallfrone u. emaill. Simmerofen zu perfaufen bei Eitgen, Klopitoditrabe 9, 2

Ein Tafelflavier, ein Grammophon mit 13 Bl. u 1 3ither mit Unterleanoten au of. Friede. Wader. Biebrich, Weibergalle 8, 2. Mandoline u. Mandola billia au vert. Grob, Gustap-Adolf-Str. 11. D.

Ronzertzither
mit Zubehör. Bogeltäsig
mit Sianber. Berrenang
u. Mantel. 1 B.-Renen.
löhirm. ein Dartimannhut
183–59) zu verk. Heber.
meier. Scharuhorstitt. 8. 2
Rleine Ronzert-Zi.her.
1 Anter Steinbautalten.
Rauflaben und Damvismaidine zu vert. Knavn.
Seetobenstr. 29 G. P. I.
Alfford-Zither, wenta geivielt. m. Koten, zu vert.
Blug. Blüchervl. 2. B. I.
Sone Affordsither mit
Roten bill. zu vl. Meimer.
Eliviller Str. 18 D. I. I.
Cohlasim. Einr. su vl.
Bürger, Molerstr. 29. Z.
1 Challelongue zu vert.
Lewald. Riehstitelle,
brauner Camthut zu vl.
Bürger, Molerstr. 29. Z.
1 Challelongue zu vert.
Lewald. Riehstitche 2 1.
Rewer Triumphiuhl
vertsw. z. vl. Arteberich.
Zimmermannstroße 8. 2.
Gut erb. Kinderstühlchen
zu vert. 105 Mt. Braun.
Göbenstraße 9. Ronzertzither

2 Cadentheten

3 n. 4 Meter. billia vert.

Rücker. Delenenstet. 18.
Gr. Banfpuppe, Cilenbahn m. Schien. u. Juh.
Bierd m. Kodien. u. Juh.
Bierd m. Rolle. Stall h.
Stummer, Reugasie 19. 2

Cine Buppe.
sin 18. g.lbe Schuke
siir Mädchen von 13. 3.
su vert. Wagner. Niederwalditrake 5. Gib. Bart.
Gr. Buppensim. (Icer).
u. st. Buppensime. (Icer).
u. st. Buppensime. (Icer).
u. st. Buppensime.
Glea. tvl. Buppensimbe.
Modns. u. Schlafaimmet.
u. sompl. Buppensimbe.
u. fompl. Buppensimbe.
Mellricstrake? his Bart.
Buppensimbe., ameiteist.
u. vert. Gruber. Riebsitrake 16. 3.
Buppenstube. Eportwag.

itrofie 16. 3.

Buppenstube, «Eportwa, issis au verkauf. Jacob, Gerbacher Strofie 1. 3 k.

Buppenstube u. Riche mit Einz. u. Bleisoldaten zu verkaufen. Enderfein, Blatter Strofie 26 1 St.

Buppenstücke mit Einz.

B. Wagen, eis. Kettden, Sportwagen u. Schaufelttiblichen. 1 Bunne u. sakneue Charatter Buppe ut.

Thiesen, Emier Str. 20 2.

Buppenstücke, "Baggen. Anppentuche. Basen.
Schaufel u. Stüblichen billig au vert. Sommer.
Milderftraße 10. M. 1.

Buppenwagen elcaant. mit Gummireit. Buppenlvortwagen mit Geberbesug u. Gemmit. zu vert. Bulder. Luren burgitrake 7. ? rechis.

Gr. Buppenwagen pt. Roth. Kranfenit. 10.3

Schöner Ruppenm. mit Gummir., Buppent.

Bücher
Guter Kamerad. Jugendstreund. Anabend. ulw.)
zu verkaufen. Stockausen.
Biomarafrina 18.
Cin Poken sehr gut erk.
Bücher, Klassifer. mod.
Romane. Kovellen ulw.
Romane. Kovellen ulw.
Romane. Kovellen ulw.
Romane. Kovellen ulw.
Romer er Klischer. 12.
Gut erd. Mäckend.
Logiebeler, Ablerstr. 32.
Gut erd. Mäckend.
Logiebeler, Ablerstr. 32.
Gut erd. Mäckend.
Low verk. Conradi. Vord.
Italie 3. Gib. 1 St. c.
I Bilderradm., vergold.
100×115. Bildst. 70×90.
6 okot. Kop. Kadmen.
rote Laterne. Bälferungstr. su verk. Bigelius.
Sonnendera. Wiesdanen.
rote Laterne. Bälferungstr. su verk. Bigelius.
Sonnendera. Wiesdanen.
Tote Laterne. Bälferungstr. su verk. Bigelius.
Sonnendera. Wiesdanen.
Chineberdüken
u. Derren-Angug zu verk.
Schneiberd. Schollensten
u. verk. Bigelius.
Sonnendera. Wiesdanen.
Schneiberd. Stecheld. In.
Rausladen. guterk.
Rausladen. Butschlichen
un verk. Bollmerschlichen
verk. Bielostaten big.
Remingt. Colleidmach.
au verk. Bollmerschlichen
Sechenstrebet 14.
Ren angelert. Knaben
Spiellach of Rielemeiten
Delasvestrube 13.
Ren angelert. Knaben
wir Tagbl. Berlag.

Ein
Ein
Ein
Eurnringe, Ruppenlius.

Lurnringe, Ruppenlius.

Lurnringe, Ruppenlius.

Lurnringe, Ruppenlius.

Lurnringe, Ruppenlius.

Turnringe, Ruppentob 1. Riche billia, Sprabt, Schmalbacher Strate 7. Schaufelpferd Rauenthaler Str. 5. 1. Grokes 3 mmerini mit fömt! Subebör. ca. 200 Meter Rilm. Rollf. - Kodafapparal

Anie . Ariedensaust. mit eine Gedertasche. Kinderliebensaust. Mit eine Gedertasche. Kinderlieben Gedertasche. Kinderlieben Gedertasche Ged

Gebr. Sabrrad u. neuer Militar-Mantel gu vert. Beit. Felbitrage 11. Dib

Herrenrad

ten,

I ST.

8. Derf. 2 1.

men

GUE,

dufe 3 3

Batt.

imag. acob. 3 L. idde baten elein. St. int., tichen, aufeb. 1, faft pe of. 20 2 aen. bichen

ren

trett.

HILL

10.3

bi und Bub. Sub. Sub. aniem

aben Rraft,

mahen metter. mahen metter. mahen metter. mahen metter. metter. metter. metter. metter. meter. meter

Participated the state of the s

Serrenrad

fl. Dampfmalch. Widelpuppe. Schlitten. Ablaufbrett zu vorl. A. Bernbardt. Delenenitt. 14. B.3

Zih. Solländer bill. zu
vert. Fuche, Rheinftt. 94.

Fliederländer Djen.
Brachtstüd. mit Rohr. für
800 Mt. zu vert. Schmitz.
Zobannisderger Str. 3.

Brenner. Brad., laft
neu. 2 eleftr. Rochtöde.
neu eleftr. Bügeleilen
mit Schnur zu vert. Bel.
10-12 Uhr. Martens.
Biedricher Straße 58.
Reuer 2 Loch-Swartocher
Ideal" mit Bachande.
70 Mt. unter Breis abtuachen bei Eberwein.
Enier Straße 13. L.

Eleftr. Rocher
(Brachistüd). Friedensw.
zu vert. Gürtner, Rarltroke 28, Mtb. Bart.

Gelegenheit!

Gelegenheit!

Gut erk Gasinalampen.
Ridelplätieilen preiswert zu verl. Klisches-Anstali Schiebe'er, Molerlit. II. 1 Ehrimmer-Vampe, 1 Klubieilel zu vertaufen, Bonaarts, Jahnstr. 21. 1 r 1 Weising-Gassualampe verl. Bah, Klingerstr. 2 Eige Rollwand, 1 Werfstatischen, 1 Helde bett, 1 Kinder-Klappitubl zu verl. Carl Kremer, Comnendera, Bierstadter Straße 40.

Rarions billig absungeben. Geichw. Mener, Langaffe 27. buhner- u. Taubendung. Urbaniat, Körnerftr. 4.

Sandler-Berfaufe

Brog. Breis-Mbidlag! Boften eleg. Unzüge ow.Edlupfer,Magiane Frad- und

Smofing.Angilge, gute ichwarze hojen, lowie einige gebrauch e Anzüge u. Neberzieher (beite Stoffe) um Schleuberpreis ab-

jugeb. (Anguieb. ohne Raufswang). Behneiber - Steimann ManenthalerEtraße 7. Binter ber Mingfirche.

mehrere In Instrumente, trussaitige, pon 12 000 Mart an stehen wieder um freihandigen Ber-

C. Rannenberg.

Seidene Flügeldecken

n feinster Ausführung. Planosessel, 1982 Note::ständer,

Klavierlampen sehr preiswert

Plano - Magazin

H. Schütten Wilhelmstraße 16.

anvolmen, Gilarren Beiten Banio. Bithern Blefinen ulw au vert. Seibel Jahnstr. 94. Udiel-bchreidmalchine Detlaufen.
Sulsberger, 75.

Speilezimmet a. tostanienbraun aeb. tachtli. jowie 2 Berren-met. bochaparte Mo-ile. bin. zu vf. Rojen-tm. Klücherplak 3.

Diplomaten-

dreibiliche fteben billig im Berfauf im Drei Mbler baus". C. Rannenberg.

22 Oranienftrale 12

Gebrauchte und neue eichene Schlaizimmer

biffiaft, Möbet . Bentrale. Morititrebe 28. Weitunter Breis zu pert. Gute Raufgeligenheit! beill. zu verl. Grünthaler. Beers. Bierstadt. Dobe 3. Telephon 55

8/22 PS. Brennabor - Auto offen, 6 Sitze, gut bereift,

35 PS. Daimler-Lastwagen, 4 t neue Vollgummibereifung auftragsgemäß zu verkaufen.

Auto-Rep. Brezing. Bertramstraße 15. Telephon 3016.

Raufgejudje

36 Mbe after Branden Rauthe, Luifenftr. 16, Ctb. 2. Liebhaber

I goldene herren-Uhr goldene Rette

nur von Brivat. Schriftl.
Offerten mit Breis an
Baul Carl.
Gustav-Abolf-Sir. 4. B. r.
Derren-Uhr
au tausen gesucht. Off. m.
Vrels u. 1. 517 I.Berl.
Kleider

Wäsche, Federbett., Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer Neurasse 19, 2. Stock.

Teppidy aut erbalt. zu t. gesucht. Off. mit Gröke. u. Breisanaaben an Glikmann.
Dotheimer Strake 105

Zwei Berbindungskilde,
imit. Berser, rot gemustert, zu taufen gejucht. bes. herrnmühlaaste 2. R. Stod.

Englisse

Rupferftiche aus ber Beit 1780 bis

iehr hohen Breifen J. Fleischer, Mainz Carmeliterftr. 7.

Briefmarten von und auf Briefen von 1950 an. a. Sammlungen. Albums, Eintauf, Bert.. Laulch, Näh. U. 3lchleiche. Bahnhofitraße 8.

Ich faufe Schreibmaschinen neu u. gedraucht. Eil-anaed. mit äußerft. Br.. Ruwmer u. Mobell ber Maldine erb. an F128 Carl G. A. Bebrmann. Sambura 11. Welferbaus. Schaariteinwegsbride 2. Belieres Biano od.

tleiner Slügel von Berricaft su taufen nelucht. Breisoffert. an

Ciomia Reppet Bismardring 38, 1.

Grammophon Off. u. R. 512 Tanbl.-33. Blandol, Sit., Laute pf. Emmel, Rubesh, Str. 38.

Gpeilezimmer in Eiche, modern u. gut erbalten, aus Brivatband au faufen gelucht. Ange-bote unter D. 522 an ben Lagbi. Berlag

Waschtisch mit Rarmor u. Spiegel pon Brivat zu taufen gel. Söttert, Bleichftr. 45, 8. Gebr. Buromöbel fauft das Finanzamt. An-gebote Serrngartenftr. 1, 3immer 15. Burvenberd u. Metano Ia. zu faufen gel. Siegen. Reugaste 14. 2.

Sabe mehrere Berren-Fahrräder, neu

Gebrauchte Schliekförbe

Wäschemangel

u. Ituriger Schrant au taufen gelucht. Offert an Bleit, Barfitrate 8.

au taufen gefucht.

L. Rettenmaner.

Abgeipielte ob.ger roch.

Grammophon-Blatt.

tauft gu höchften

Tagespreifen

Ernft Echellenberg

Ør. Burgftr, 14 Tel.622

Rinder-Klappwagen, auf erb., gelucht. Angeb. mit Breis unter 3. 526 an den Tagell. Berlag.

Hollander

aut orb., au f. gefucht.

5danjenster ca, 2×2.50 Mir. au fauf, gelucht. Dif Nr. 4827 an die Unn. Expeh. Cieh.

Für Altmetalle

Rupfer, Meifing, alte

e:hohte Breife als Ceibft.

Bh. hallfet, Bronge-griedrichter. 10. Let. 1988.

Reh Felle gasen

fauft Mitter Mauergaffe 19, Sth. 1.

Ralle Fallet
aller Art, aus Eilen und
bols.
Fahhandl. Geünfelb.
26 Scharnborliftraße 26.
Telephon neue ober

3ch taufe neue ober

Cognac-Flaschen

Strarb, Albrechtftrage 20

Niehlstraße 11

Tel. 4878.

Flaschen

merden abgeholt

tu allerhöchlten Breifen, lowie Metall, Bapier, Refle Sim. S. Siover. Oranienitr. 23, Iel, 3471.

Rartoffel.

walzmehl

ju taufen gejucht im Tagblatt. Daus, Schalter-balle rechts.

@10101010101010101010101010101010

Gold-u. Gilbergegenstände, Brillanten

Bahngebiffe, Rleider u. Bafche

sabit fraumenb Bagemannitrage 13. 2 Gtod bobe Breife Bagemannitrage B. Schiffer.

beften nur D. Sipper.

all alle Corten

faufen gelucht Racinet. Momerter

als jeder andere

daher nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für

Bitte nicht verwechseln!

Brillanten und Perlen. Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände,

geld Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Lahngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschua gefaßte)

bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshut All Laden u. 1. Stock Wagemannstr. 5 Telephon 4424 Achten Sie, bitto, ge au auf Namen u. Kr. 27.

Brillanten, Gold-u Gilbergegenftande Uhren, Retten, Ringe, Bestede, Jahngebiffe sable ftaunend Friedrichitt. 39, g. egiffer.

Sammlungen und bessere Einzelmarken kauft zu hohen Preisen K. Piroth, Frankfurt a. M., Altegasse 29, 1. Tel. R. 8142. Kein Laden. F200

Stutflügel od. ein gutes Piano

fofort gu faufen ge ucht Off rten an S. Good, Jahnftr. 34, 1, Tel. 29:3. Mile Gorten

brauchbare Flaschen

jebes Quantum fauft ftanbig gu hochften Breifen. Blaidenhandlung Alein, Belephon 5178.

Bestellungen werben abrebolt, auch auswarts. Laner: Bordftrage 7.

Ausgekämmte Frauenhaare M. Aroting, Gr. Burgitr. 8, 3, Etod. Rein Laben.

Berichiedenes

Mht. erf. Fachm.

f Rengrind. n. Einricht, cines il. rubig. Kabrit-betriebes, einerlei welcher Branche, gelucht. Anwesen mit Fabritgeb. u. Wohn-baus. sowie Kapital ist porh. Bewerber hot auch Aussicht auf Mitbeteilig. Ausführt. Angebote unt. D. 524 an den Lagbl.-B

Epetulation!

Medanide Werfitätte

für ben lerienweisen Bau fleiner Arbeitsmaldine mittleres Geschäft mit Drebbant Dobels, Kräs-Bohr-Maldine gel. Off. u. M. 524 Tagbl.-Berlag.

Wer übernimmt

tabell. ichide Moberni-fierung von Geleflichafts-fleibern? Off. u. U. 623 an ben Tagbl. Berlag.

Unterricht

Francaise seriouse. diplôme supérieur, o erche

lecons ou place. Ecrire Posnanski, Rüdesheimer Straße 18, I.

Mer erteilt bollänbilche Stunden? Rab. Albrecht-ftrage 5. 1.

Berloren - Gefunden

Der Herr

mit ber Aftenmappe, w. am Samstag vorm. ben ichwarzen Bels in ber Karlkt., bei b. Dopheimer Str. aufgehoben bat. w. gebeten, benfelben auf bem Fundbüro absugeb. Felle, Metall

Geschäftl. Empfehlungen

Brivat-Mittagsfilo u 8 u. 9 Mt. in gutem baule, nächlt Ringlische. Bu erfr. Tagbl. Bl. Ch Un 3. preism. Mittags-tild tonnen noch einige Berlonen teiln. Schenkel-berg, Bulowstrage 2. 1.

Damen oneider in allem bewandert. n. noch Kunden an. Kirche galle 49. 1. bei Gutichen.

Beigeln wird angen.
Rab. Tagbl. Berleg. Od Fel. emvf. fich im Ausb.
von Baiche. Rab. Rieble
straße 5. Mtb. 3 I.
Vlanifure S. Fevbl.
Ellenbogengasse 9. 1.
Wantfure A. Bachmann.
Airchaese 64. 1.
Balballa - Eingang.

Manifure Mnna Rebm. Morititrage 17. 2. Stod. tiicht. Geichäftstrau, lucht tätige Beteiligung an Geichäft ober abni. Ofi. u. 6. 526 Tagbi. Berlag. Biedernerfanier

Alleinsteh. Witwe

eines hocklohn Artit für bas Aust, gefucht. Rah. im Tagbl Berlag. Ok

2100 anement für Staatstheater

1. Rangloge ober ein Barfettplat . Abonnement gu erwerben gejucht. Off-unter D. 522 an ben Laabl.Berlag.

Schach:

Freund ober Freundin für einen Abend b. Woche gelucht. Buldriften erb. B. Bod. Moristr. 44. 2 Stiegen rechts.

Anjtänd, Mädchen, häusl. ers., wünscht die Bef. eines braven, jolid. handwerters zw. Deitat. Off. mit Bild u. U. 525. Tagbl.-Berl. Distr. verl.

Beffere

Landwirtstochter 34 Jahre, evangel. von febr angenehmem Meuß., mit 50 000 Mart Berm., wünscht tilcht. felbitand. Gelchäftsmann fennen su lernen, sweds baldiger heirat. Angebote unter G. 523 an den Tagbl.- Berlag.

Geschäfts-Anzeigen

Roch! — Roch! billige Reste Stoffe a 3,10 u. 3,20 m von 300 Mt. an, sür berren u. Damen in großet Auswahl, sowie a. Dojenitosse f. Schneiber. Arthur Robr. Rauenthaler Str. 9, 1 St. tein Laben, nur 1 St., binter ber Ringsirche.

Stridwolle la Strumpfwaren Rab u. Stopigarne. Taldentud. Sanbidube, Gummibolen prager alle Rurswaren lolib und billia. Carl 3. Lana, Bleichftr...

Rognar

Jamaita -Rum Batavia-Arraf Bunicheffengen Litore

Subert Soll & Co.

Syphilis Haut- u. Harnleiden

Frauenkrankbeiten etc. Spezialarzt approblert im Ausland Wiesbaden Marktstrasse 6 10-1, 4-7, onntág 10-1

Geschlechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschad iche langerprol te Kräuterkuren ohne Einspritzung und chne Beruistörung bei frischen und veralteten Leiden. Ausführl. Broschüre mit Anweisung zur Selbstbehandlung und vielen Dankschreiben versendet diskret gegen Mk. 2.— Dr.S.S. Raueiser, med. Verlag, Hannover, Odeonstr.3.

Lebens : Existenz.

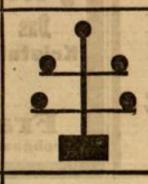
Rein Mij.to: Material u. Arklame wird geliefert, guter Berdienst, leichier Berkauf. Anfragen mit Angade von vorhandenem Kapital, erforderlich 2000 Mt.

R. Elzer, Frankfurt a. M., Bruchstraße 124



Ata eignet sich für alle Küchengeräte besonders auch für Ofen, Badewannen, Klosetts, Marmor, Steinböden. Hersteller: Henkel & Cie Düsseldorf

> Preis das Paket ak. 1.50. Vertreter: Th. Schulf. Kirchgasse 48.



Morton - Füllhalter das praktische Geschenk.

Qualilälsarbeitl

Morton - Centrale: Carl Koch, Echaus Michelsberg.

Schulgasse, Ecke Kirchgasse.

Die gute Küche. Das gemüfliche Lokal

Fernsprecher 543. Spezial-Ausschank Macholl-Liköre

Freitag, den 16. Dezember, 81/, Uhr abends VORTRAG

Fernsprecher 543.

in der Aula des Lyzeums I, am Schloßplatz (Eingang Mühlgasse) Thema: 1280

"Die Rätsel des Lebens im Lichte der Theosophie". Eintritt Mk. 2-, vorbel alt. Platz Mk. 3.-Theosophische Gesallschaft Deutschlands Ortspessilschaft Wiesbaden. (Sitz Leipzig)

Vintergari

Heute Mittwoch, ab 71/2 Uhr:

Jaxx-Band.

Großes Orchester.

Donnerstag: Koch-Ball.

Bleichstrasse o.

Erstklassige Programme. Eintrittspreise 2-4 Mk.

Ersten Ranges, vis-à-vis dem Kurhans. Sonnenberger Str. 26. Fernspr. 669. Von jetzt ab Winterpreise für Familien.

Nur das Gute bricht sich Bahn! Spezial-Ausschank Büdesheimer 19er

Weinstube "Vier Türme", Yorckstraße 8. Kreischmeier.

Angestelltenversicherung

Befreiung von der eignen Beitragspfi oht zur staatlichen Angestelltenversicherung ist jetzt it. Gesetz möglich bei entsprechendem Abschluss einer

Lebens versicherung.

Nahere Auskunft durch Generalagent Rob. Götz, Wiesbaden, Rheinstr. 91, 1. Telephon 4840.

Damen = Handtalchen in Autolad, rot und blau Achat

febr preismert gu vertaufen. Schneider, Pordftrage 4, 3.

Rellerlichte

weit unter Tagespreis. Drogerie Bade, Taunusftrage 5.

das Mode-Parfüm

Willkommene Weihnachtsgabe! Khasana-Partum 40.-, 80.-, 120., 160.-Khasana-Tollette-Wasser . . . 110.-Khasana-Eau de Cologne . . . 109,-Khasana-Koptwasser 90.-Khasana-Zimmer-Partôm . . . Khasana-Duftkissen 20,-Khasana-Crème in Gläsera . . 40.-Khasana-Fuder 40,-Khasana-Talk-Puder 18,-Khasana-Selfe - 40.-Khasana-Badesalz . . 30.- bis 160.-Khasana-Kristall-Brillantine M. 16., M. 20., M. 40.-

Dr. M. Albersheim

Khasana-Stangenpomade . . . 16.-

Fabrik feiner Partümerien Spezialgeschäft für sämtliche Tollette-Gegenstände Wiesbaden

Wilhelmstrasse 38 Fernspr. 3007 Versand gegen Nachnahme.

Residenz-Theater

Samstag, den 17. Dezember, nachm. 4 Uhr: Wiederholung der Kinder-Aufführung zum Besten der Nassaulschen Krüppelfürsorge, E. V. Spielfolge:

Begrüßung.
 Mar chierreigen, 32 Knaben und Madchen.
 Die kleinen Beinchen (Singspiel), 28 Knaben und Madchen.
 Wellenspiel, 3 kieine Madchen.
 Zwel Stücke für Violine — lojahriger Gelger —: a) Prelude v. Zimbalist, b) Mazurka v. Mlynareski.
 Kurt Forst.

 Wenn die Püppehen schlafen geh'n (Singspiel), 20 Madchen, 6 Puppen, 6 Puppenwagen.
 Die kleinen lustigen Tiroler (4 Knaben) für Gesang, Klavier und Tanz.

a. Tanzspiel (20 Madchen, 2 Knaben, 2 Püppchen, 1 Hampelmann)
für Gesanz Tanz, Solotanz.

9. 3 Kinderlieder von C. Reinecke — 12jährige Sängerin —:
a) Puppenwiegenlied, b) Zwiegesang, c) Ferenädehen.
Elisabeth Stephan.

10. a) Hopp, hopp, hopp, Pierdehen lauf Galopp, 3 kleine Madchen,
b) Hüpf piel, 3 keine Mädchen.

11. Lustiger Knabenreigen, 8 Knaben.
12. Fröhlicher Reigen, 32 Knaben, und Mädchen.

12. Fröhlicher Reigen, 32 Knaben und Madchen.

Nr. 4, 10. Kinder der Schule für harmonische Gymnastik und Tanz von Frl. Eva Baum. Nr. 5, 9: Kinder des Spangenberg' chen Konser-vatoriums. Nr. 2, 3, 6, 7, 8, 11, 12: Eingeübt und arrangiert in der frohen Stunde bei Frl. J. Ross. Veranstalterin und Gesamtleitung: Frl. J. Ross.

Karten zu 20, 18, 15, 12, 10, 6, 4, 8 ab Dienstag, 13. Dezember, in den bekannten Volverkausstellen. Aenderungen vorbehalten. Die Damen werden gebeten, ohne Hüte zu erscheinen. F373

Frankfurt a. M-West GEGA 1878 MIETE - KAUF KATALOGE GRATIS

Einzige Spezial-Pabrik am Platze.

lesbadener Hof

Moritustraße.

Telephon 6565 - 6566.

Q.

Modernes Haus!

100 Zimmer mit warm u kalt fließendem Wassen, Telephon u. Normaluhren.

> Einheitszimmerpreis Mk. 35 .-Für Dauermieter Preisermäßigung.



Vertretung u. Fabrikniederlage Gust. Ahrens, Kaiser-Fr.-Ring 47. Tel. 5949.

Parfümerie "Etak"

Das schönste Weihnachtsgeschenk! Kristall-Garnituren (9 tellig) Kristall-Zerstäuber

Kristall-Schalen Franz Schröder

Fernruf 6205. Kirchgasse 29.

Der popularste Autor des deutschen Cabarets Isi-Te-Je

Vortrags-Künstlerin Die Braminoffs

Monopol. Wilhelmstr. 8.

Flammen.

Varieté u. Zirksleben in 7 Akt n mit E. Halser - Tittz, Maria Zelenka. Gutes Beiprogramm. Künstlermusik.

Boden: reform

Berjammlung Freitag. 16. Des., 8 Uhr abends, im Gemeindelaal. An ber Ringfirche 3.

3abn Lanke Banggaffe 16, im Saufe Singers Rabmaid, Geim. pecift. mochent. 10-12 u.

Aunfiliche Gebille aus bestem Friebens-material. Antert. fleinerer Gebiffe und Reparaturen an einem Tage, Gebib umarbeit, ichnellstens.

Aronen und Briden aus ftartem 22- u. 20far. Hold, sowie aus Platin. Alt. Golb u. Platin wird angerechnet. Hehandlung von Jahn-frantheiten.

Gernruf 5170 ******

Putzlumpen

profe Ware prima Qualitäten 2.50, 3.50, 4.50 usw. Bosto Einkaufsgelegenheit für Wiederverkäufer.

Barmer Engres - Lager Wagemannstr. 11. **********

Rorb Möbel

in Weide von §5 Mt., Ar. Beddigrobt 200 Mt. an, arobe Auswahl in Garnituren u. Tilden, vallende Weibnachts-Gelchente.
Tüldler.
Thuringer Rockmöbels-Indultrie,
Grabenlitrabe 2, 2, Stod. Kein Laben.

Pfähle

für Liaume u. Sträucher, bauss. Stelle und Uniceteleitern, jowie Gelanbers Material emplichit Soura, Maritrage 26 Telephon 3871.

Schirme

gr. Ausw., solid. Fabrikat zu Fabrikpreisen. Bender, Roonstr., 15. P.

Park-Hotel-◆ Künstlerspiele. ◆

Direktion: H. Habets. Musikal sche Leitung: Fried König. Programm v. 1. bis inkl. 81. Dez. 1921 i ndrun Törsieff, Solotänzerin

Narciss Mertens, Humorist E se Sander, Stimmliche Vortrags-Künstlerin Tony Hinze-Block Violine-Virtuosin Gastspiel Mizzi Dressel

Der Stern deutscher Vortragskunst Gastspiel d. Schriftstellera Kurt Robitschek

In ihren Stil-Tanzen Harry Steffien Humorist. Zauberkünstler Margit Heim

Kaukasische Tanze Hawaiian - Jazz-Band Am Flügel: Carl Wiegand. Veränderungen des Programms verbehalten

Der Sturz in die Großes Dramn aus dem

Thalia-Theater Kirchgasse 72 Tel. 8137 Heute letzter Tag!

Original-Italienerfilm! Der Teufel auf Schloss Emeraude. Grotesk-Sen at onsdrama in 5 Akten. Dargestellt von erster

KarlchensHochzeitsnach Schwank in 5 Akten mit "Karlchen"

italienisch. Künstlern,

Deutschlands bester Filmkomiker. Spielzeit 3-101, Uhr.

> U.T. Rheinstraße 47.

Erstaufführung d's neuesten 2tell ger Original amerikanisch Detektivfilms

William Balluchet gen. der Detektivkong

I. Teil: Das Testament der Gräfin von Pressac,

II. Tel: Der Mann mit den drei Gesichtern.

Theater

Staats-Theater Mittwoch 14. Dezember, 6. Borftellung Abonnemunt (

Die hochzeit bes Fam

Burlestes Troumfplet für Mit in 2 Alten () Bilber). Dictum von Noberich Moor. Wing! an Bernhard Selies. In Szene gelehtv. C. Hagensu. Gilve, ein Sator in den bilbe Juhren. . Alex. Robelesu Crdu, lein Belfe. Brith Scher Worken. . Alex. Robelesu Bonda) zwei Arleman Butho | Hauminnen Was. Henry Butho | Haminnen Was. Henry Ball | zwei junge L. Roffman Toutto | Jaumen . Dich. Scher Cuillauna, ein halbenägigen Faunnmädel . Wällter-Nede

Ein Troll . . Baula With Im erften Mit: Walbgeiftet Mulital. Beitung: El, Rat Rach dem I. Atre 20 Bin. Co Quibe # 1 Mnfang 7.

Reitdenz-Theate machmirtage 2.30 Uhr: Rur eine Borftellung.

Laby Damitton". Albends 7,30 Mbei Legtes Gaftipiel ber Exi-Bil Der Marrenzettel.

Rurhaus-Ronzen

Mittwoch, 14 Dezemb Nachmittage 4 bis 5.35 Abennements-Konzari State Kurorchester Leitunge Konzertmester Welli Kleemann.

Ouverture sur Oper ...
della" von F. v. Flotos
Rote Rosen, Walser vos
Léhar.
Ståndehen von Schubes.

Ståndehen von Schus-Fantasie aus "Der badour" von G. Verdi. Unvertüre zur "Piotte Bursche" v. St. Unter afrikansich, His Intermeszo von Jessel Potpourri zur Operats Fiedermaus" von Bras Abends 8 Uhr im gras Sa

Tanz-Abend Mat Wonderwal anter Mitwirkung der orchesters. Leftung: Konzertneiter Will Kleemans.

Leitung: Konzerine
Willi Kleemana.

Orchester: Ouverine
Egmont* von Beeine
Biedermeier-Ballett, Zelvon Boocherini.

Der sterbeide Schme
ling von E. Nevin.

Frinz Carneval von
Tanz von E. Grieg.
Viar Jahreauelten:
a) Frühling von
b) Sommer von Strat.
c) Herbat von Godn
d) Winter von Eilel
7. Orchester: Konzert
von Monzkowsky.
4. Bindektungel von
16. Walter: Wiener Bärge
Ziehrer.
11. Hampelmann v. Monze